

i c h s e e

THALWIL

RUSCHLIKON

AGGLOMERATION ZÜRICH

- 20.1 Bevölkerung | **408**
- 20.2 Haushalte | **418**
- 20.3 Arbeit und Erwerb | **421**
- 20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit | **428**
- 20.10 Hotellerie | **432**
- 20.18 Öffentliche Finanzen | **434**

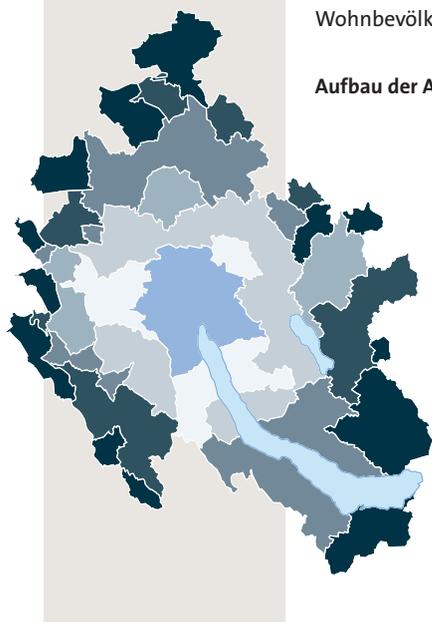
METHODEN

Im Anschluss an die Volkszählung 2000 wurde der räumliche Umfang der Agglomeration Zürich gemäss einheitlichen Richtlinien des Bundesamtes für Statistik (BFS) neu bestimmt. Gegenüber 1990 ist die Agglomeration Zürich um 31 Gemeinden grösser geworden und besteht nun aus der Kernstadt Zürich und weiteren 130 Gemeinden. Die neu hinzugekommenen Gemeinden bilden den sechsten Vorortsgürtel. 104 Gemeinden der Agglomeration Zürich gehören zum Kanton Zürich, 24 zum Kanton Aargau und 3 zum Kanton Schwyz. 23 Gemeinden sind Städte im statistischen Sinne, das heisst Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Von den Gemeinden des neuen, sechsten Vorortsgürtels genügt nur das schwyzerische Freienbach dieser Anforderung. Die Stadt Uster im vierten Vorortsgürtel ist neben der Kernstadt Zürich die Agglomerationsgemeinde mit der zweitgrössten Zahl an Einwohnerinnen und Einwohnern.

Das BFS definiert alle zehn Jahre – jeweils auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung – die Anzahl und Grenzen der Agglomerationen neu. Der Begriff der Agglomeration hat erstmals 1910 Eingang in die Schweizer Statistik gefunden. Die Kriterien, die es erlauben, Agglomerationsgebiete zu bezeichnen, wurden 1930 aufgestellt und 1980 völlig neu formuliert. Die Abgrenzung der Agglomerationen ist nicht rechtsverbindlich. Trotzdem haben die Agglomerationen in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Sie werden in der neuen Bundesverfassung im Artikel 50, dem so genannten Städteartikel, erwähnt. Dieser Artikel besagt, dass der Bund bei seinem Handeln die möglichen Auswirkungen auf die Gemeinden beachtet und dabei die besondere Situation der Städte, Agglomerationen und Berggebiete berücksichtigt. Auf kantonaler Ebene werden die Agglomerationen vermehrt als Grundlage für Planungen verwendet.

Die Bevölkerungszahlen in diesem Kapitel basieren auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff (Volkszählungsdaten). Ausnahme: In der Tabelle T_20.1.9 mit der Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 2008 wird die ständige Wohnbevölkerung ausgewiesen.

Aufbau der Agglomeration Zürich



	Kerngemeinde Stadt Zürich	
	1. Vorortsgürtel – gebildet 1950:	14 Gemeinden
	2. Vorortsgürtel – gebildet 1960:	25 Gemeinden
	3. Vorortsgürtel – gebildet 1970:	11 Gemeinden
	4. Vorortsgürtel – gebildet 1980:	30 Gemeinden
		5 im Kanton Aargau
		5 im Kanton Aargau
		1 im Kanton Schwyz
	5. Vorortsgürtel – gebildet 1990:	20 Gemeinden
		5 im Kanton Aargau
	6. Vorortsgürtel – gebildet 2000:	30 Gemeinden
		9 im Kanton Aargau
		2 im Kanton Schwyz

GLOSSAR

BEVÖLKERUNG

Städte Städte sind Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Bevölkerung, wirtschaftliche gemäss Volkszählung Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung einer Gemeinde gehören neben den in dieser Gemeinde sowohl zivilrechtlich wie wirtschaftlich gemeldeten Personen auch jene, die mit der Absicht eines Aufenthaltes von mindestens sechs Monaten in dieser Gemeinde wohnen und deren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen, der Erwerbsarbeit oder des Studiums sich in dieser Gemeinde befindet (so genannte Wochenaufenthalter/-innen).

Bevölkerungsbilanz Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

Bevölkerungsdichte Anzahl Personen pro Flächeneinheit, zum Beispiel pro Hektare.

HAUSHALTE

Haushalt Ein Haushalt besteht entweder aus einer Person oder aus mehreren Personen, die dauernd zusammen wohnen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder nicht. Die Gesamtheit der Haushalte ergibt sich aus der Summe der Privat- und Kollektivhaushalte.

Kollektivhaushalt Eine Gruppe von Personen – in seltenen Fällen kann es sich auch um nur eine Person handeln –, die beispielsweise in einem Hotel, einer Pension, einem Heim, einem Spital oder einer gemeinsamen Unterkunft für Betriebsangehörige wohnen, bilden einen Kollektivhaushalt.

Privathaushalt Eine Einzelperson, die alleine lebt oder eine Gruppe von Personen, die zusammen wohnen, d.h. eine gemeinsame Wohnung teilen. Man unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten und Mehrpersonenhaushalten, die sich weiter in Familien- und Nichtfamilienhaushalte unterteilen.

ARBEIT UND ERWERB

Arbeitsstätte Eine Arbeitsstätte ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, in welcher mindestens 20 Stunden pro Woche gearbeitet wird. Die Begriffe «Arbeitsstätten» und «Betriebe» werden synonym verwendet.

Beschäftigte Personen, die pro Woche insgesamt mehr als 6 Stunden tätig sind, ungeachtet ob die Tätigkeit entlohnt ist oder nicht. Unter Beschäftigte wird immer die Gesamtheit der Voll- und Teilzeitbeschäftigten verstanden. Die Begriffe «Beschäftigte» und «Arbeitsplätze» werden synonym verwendet.

Wirtschaftsabteilung Bei der Zuteilung der Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftszweigen wurde die Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige nach der Definition NOGA von 2008 verwendet (Nomenclature Générale des Activités économiques).

Wirtschaftssektor Die Wirtschaftsabteilungen werden zu drei Wirtschaftssektoren zusammengefasst. Sektor 1: Landwirtschaft; Sektor 2: Verarbeitendes Gewerbe (inklusive Baugewerbe), Industrie; Sektor 3: Dienstleistungen.

WOHNUNGSBESTAND,
BAUTÄTIGKEIT

Leerwohnung Eine Wohnung gilt als leer, wenn sie am Erhebungsstichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte. Wohnungen, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation nicht bewohnt werden können, sowie Abbruch-, Alters- oder Personalwohnungen gelten nicht als leere Wohnungen. Ebenfalls nicht als leer gelten Wohnungen, die am 1. Juni zwar unbesetzt, jedoch auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind.

Leerwohnungsziffer Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand.

Wohnung Eine Wohnung ist eine in sich abgeschlossene Einheit (Gesamtheit der Räume) innerhalb eines Gebäudes und dient der Unterbringung eines oder mehrerer Privathaushalte. Sie kann sich auf einem Geschoss befinden oder, wie zum Beispiel bei einem Einfamilienhaus oder einer Maisonette, auf mehrere Geschosse verteilt sein. Eine Wohnung muss eine Kocheinrichtung, eine Wasserversorgung und eine Heizung haben, und sie verfügt über einen eigenen Zugang entweder von aussen oder von einem gemeinsamen Bereich innerhalb des Gebäudes (Treppenhaus).

HOTELLERIE

Aufenthaltsdauer Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte.

Bettenbesetzung Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

Flughafenregion Zürich Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer) Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Logiernacht Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

Zimmerbelegung Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

STAATEN

Australasien Australien, Neuseeland und Ozeanien.

Golf-Staaten Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

Übriges Nordafrika Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien

Vereinigte Arabische Emirate Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

ÖFFENTLICHE
FINANZEN

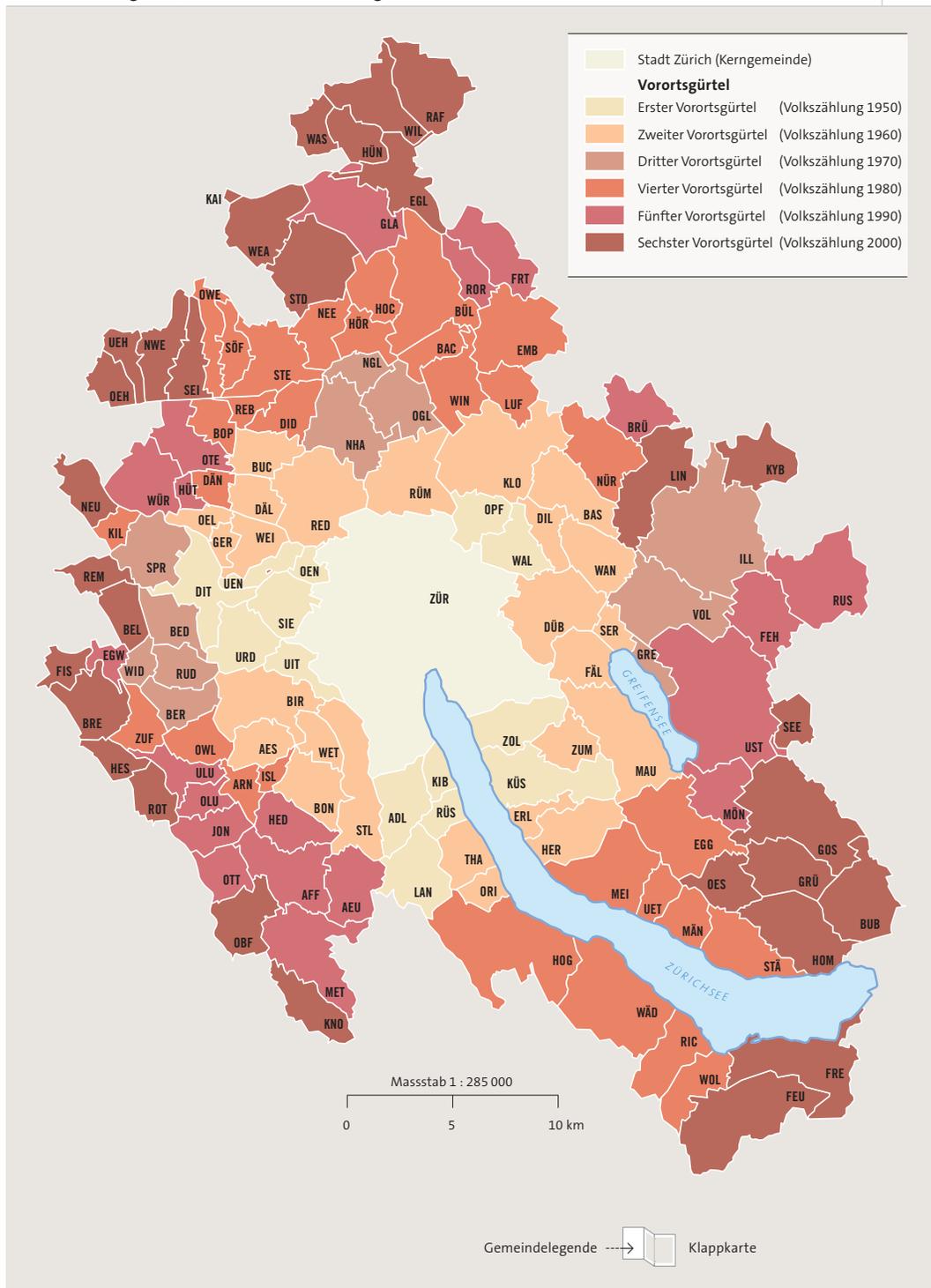
Steuerfuss Die Gemeindesteuerfüsse werden in Prozenten der einfachen kantonalen Staatssteuer (100%) ausgedrückt.

Steuerkraft Die Steuerkraft entspricht dem auf 100 Steuerprozent umgerechneten Nettoertrag der allgemeinen Gemeindesteuern. Bei der Berechnung der Steuerkraft je Einwohner und Einwohnerin wird die zivilrechtliche Wohnbevölkerung berücksichtigt.

Die Gemeinden der Agglomeration Zürich

K_20.1.1

► nach Vorortsgürtel, Definition Volkszählung 2000



20.1 Bevölkerung

In den 132 Gemeinden der Agglomeration Zürich haben am 5. Dezember 2000 gemäss Volkszählung 1 080 728 Einwohnerinnen und Einwohner gelebt, 5,8 Prozent mehr als 1990. In allen sechs Vorortsgürteln nahm zwischen 1990 und 2000 die Bevölkerung zu – mit 15,6 Prozent am stärksten im neuen, sechsten Vorortsgürtel. Die Stadt Zürich, die Kerngemeinde der Agglomeration, verzeichnete dagegen im gleichen Zeitraum einen leichten Bevölkerungsrückgang von 0,5 Prozent.

Wohnbevölkerung der Agglomeration

► nach Geschlecht, Altersklasse, Zivilstand und Herkunft, 1970–2000



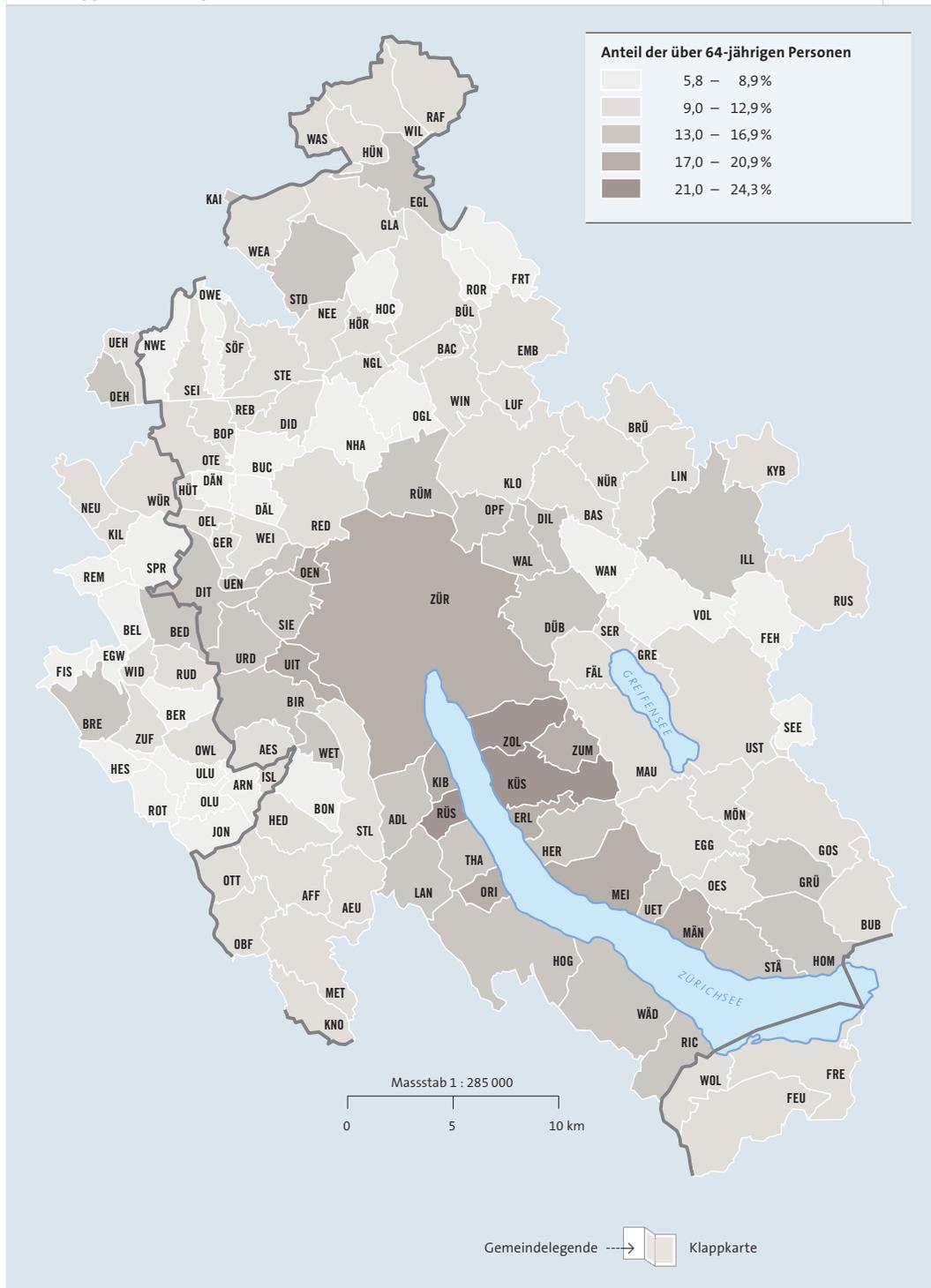
T.20.1.1

Jahr	Total	Geschlecht		Altersklasse			Zivilstand		Herkunft	
		Frauen (%)	Männer (%)	unter 20 (%)	20–64 (%)	65 und mehr (%)	verheiratet (%)	übrige (%)	Schweiz (%)	Ausland (%)
Agglomeration Zürich										
1970	947 011	51,1	48,9	26,9	62,0	11,1	48,7	51,3	80,6	19,4
1980	970 073	51,4	48,6	23,9	62,8	13,3	46,9	53,1	83,3	16,7
1990	1 021 859	50,7	49,3	19,8	66,5	13,7	46,4	53,6	79,8	20,2
2000	1 080 728	50,8	49,2	20,0	65,2	14,7	45,2	54,8	76,5	23,5
Stadt Zürich										
1970	422 640	52,8	47,2	20,5	64,5	15,0	46,7	53,3	82,5	17,5
1980	369 522	53,4	46,6	17,0	63,1	19,8	44,0	56,0	82,3	17,7
1990	365 043	52,0	48,0	14,4	66,2	19,4	41,8	58,2	75,7	24,3
2000	363 273	51,6	48,4	15,8	66,0	18,3	38,9	61,1	70,7	29,3
Erster Vorortsgürtel										
1970	132 014	50,7	49,3	29,2	62,2	8,5	51,4	48,6	79,5	20,5
1980	136 787	51,4	48,6	24,3	64,4	11,3	49,1	50,9	82,7	17,3
1990	135 777	50,9	49,1	18,8	67,4	13,7	49,1	50,9	79,1	20,9
2000	138 936	51,0	49,0	19,5	63,5	17,0	48,3	51,7	73,9	26,1
Zweiter Vorortsgürtel										
1970	120 492	49,1	50,9	32,2	61,4	6,4	51,1	48,9	79,1	20,9
1980	140 088	49,8	50,2	27,4	65,0	7,6	49,2	50,8	83,9	16,1
1990	154 226	49,6	50,4	21,6	68,8	9,6	49,4	50,6	82,2	17,8
2000	168 812	50,1	49,9	21,0	66,3	12,7	48,6	51,4	79,2	20,8
Dritter Vorortsgürtel										
1970	44 178	48,6	51,4	34,3	60,8	4,8	52,3	47,7	76,5	23,5
1980	59 823	49,6	50,4	31,5	63,2	5,3	48,1	51,9	82,8	17,2
1990	67 567	49,1	50,9	24,8	68,4	6,8	48,8	51,2	81,1	18,9
2000	73 364	50,0	50,0	23,4	67,0	9,6	48,3	51,7	77,6	22,4
Vierter Vorortsgürtel										
1970	113 195	50,3	49,7	32,2	58,4	9,4	49,6	50,4	79,4	20,6
1980	132 444	50,5	49,5	28,8	61,0	10,1	48,7	51,3	84,7	15,3
1990	145 165	50,3	49,7	23,5	65,5	11,1	49,1	50,9	83,0	17,0
2000	159 021	50,8	49,2	22,3	64,5	13,2	48,8	51,2	81,6	18,4
Fünfter Vorortsgürtel										
1970	52 329	49,6	50,4	32,9	58,0	9,1	49,0	51,0	77,4	22,6
1980	60 240	49,8	50,2	29,9	60,0	10,0	47,9	52,1	83,8	16,2
1990	72 402	49,6	50,4	25,4	64,7	9,9	48,4	51,6	83,4	16,6
2000	82 862	50,3	49,7	24,6	64,3	11,1	47,9	52,1	82,7	17,3
Sechster Vorortsgürtel										
1970	62 163	48,6	51,4	35,9	55,7	8,5	47,3	52,7	81,5	18,5
1980	71 169	48,9	51,1	31,5	59,1	9,4	47,6	52,4	85,9	14,1
1990	81 679	49,4	50,6	26,4	63,7	9,9	48,2	51,8	84,8	15,2
2000	94 460	50,0	50,0	24,9	63,7	11,3	48,4	51,6	83,3	16,7

Über 64-jährige Personen

► nach Agglomerationsgemeinde, 2000

K_20.1.2



Wohnbevölkerung und Fläche

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970–2000



T 20.1.5

Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung				Polygon- fläche (ha) ¹	Einwohner (2000 je ha Polygonfläche)
	1970	1980	1990	2000		
Agglomeration Zürich	947 011	970 073	1 021 859	1 080 728	108 582	10
Zürich	422 640	369 522	365 043	363 273	8 781	41
Erster Vorortsgürtel	132 014	136 787	135 777	138 936	8 769	16
Adliswil	15 920	16 418	15 776	15 822	778	20
Dietikon	22 705	21 765	21 152	21 353	938	23
Kilchberg	7 546	7 214	7 081	7 197	257	28
Küsnacht	12 193	12 766	12 384	12 484	1 237	10
Langnau a. A.	4 879	6 694	6 528	6 595	869	8
Oberengstringen	6 074	6 154	5 824	5 879	216	27
Opfikon	11 115	11 444	11 872	12 062	559	22
Rüschlikon	4 797	4 778	4 622	4 858	293	17
Schlieren	11 869	12 891	13 814	13 356	659	20
Uitikon	2 606	2 763	3 134	3 480	437	8
Unteringstringen	1 818	2 290	2 629	2 832	333	9
Urdorf	7 960	8 589	8 339	9 417	760	12
Wallisellen	10 415	10 887	11 216	11 939	645	19
Zollikon	12 117	12 134	11 406	11 662	788	15
Zweiter Vorortsgürtel	120 492	140 088	154 226	168 812	19 071	9
Aesch b. Birmensdorf	472	788	982	950	524	2
Bassersdorf	5 590	5 335	6 823	7 515	903	8
Birmensdorf	3 180	4 097	4 744	5 451	1 141	5
Bonstetten	1 706	2 123	2 717	3 893	741	5
Buchs	1 552	1 838	3 516	4 182	585	7
Dällikon	1 316	2 426	2 551	3 261	449	7
Dietlikon	4 381	5 310	5 885	6 281	426	15
Dübendorf	19 639	20 683	21 106	22 216	1 362	16
Erlenbach	4 523	4 331	4 377	4 609	289	16
Fällanden	4 260	6 222	6 489	6 423	640	10
Geroldswil	2 818	3 925	4 534	4 540	193	24
Herrliberg	4 083	4 211	4 532	5 499	898	6
Kloten	16 388	15 845	16 148	17 190	1 922	9
Maur	3 943	6 222	6 979	8 677	1 476	6
Oberrieden	3 698	3 979	4 385	4 583	276	17
Oetwil a. d. Limmat	651	1 399	2 058	2 120	277	8
Regensdorf	8 566	12 300	13 673	15 098	1 463	10
Rümlang	5 677	5 055	5 211	5 552	1 240	4
Schwerzenbach	2 665	2 810	3 645	4 256	264	16
Stallikon	1 062	1 475	2 020	2 608	1 201	2
Thalwil	13 591	15 412	15 647	15 805	549	29
Wangen-Brüttisellen	3 692	3 474	4 694	5 978	792	8
Weiningen	2 323	3 054	3 500	3 791	537	7
Wettswil a. A.	1 703	3 366	3 425	3 784	379	10
Zumikon	3 013	4 408	4 585	4 550	544	8
Dritter Vorortsgürtel	44 178	59 823	67 567	73 364	9 224	8
Bergdietikon AG	1 077	1 693	2 194	2 256	593	4
Berikon AG	1 593	2 314	3 765	4 358	536	8
Greifensee	2 674	5 423	5 281	5 242	233	22
Illnau-Effretikon	13 693	14 788	14 566	14 491	2 530	6
Niederglatt	2 421	2 939	3 362	3 737	362	10
Niederhasli	2 838	5 057	5 834	7 589	1 129	7
Oberglatt	2 770	4 097	4 337	5 120	828	6

Wohnbevölkerung und Fläche

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970–2000

T_20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung				Polygon- fläche (ha) ¹	Einwohner (2000 je ha Polygonfläche)
	1970	1980	1990	2000		
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	2 384	3 582	3 757	3 738	491	8
Spreitenbach AG	5 978	7 198	8 315	9 127	860	11
Volketswil	7 473	10 033	12 241	14 070	1 401	10
Widen AG	1 277	2 699	3 915	3 636	261	14
Vierter Vorortsgürtel	113 195	132 444	145 165	159 021	22 009	7
Arni AG	472	660	966	1 302	336	4
Bachenbülach	2 307	2 859	2 887	3 083	428	7
Boppelsen	373	705	829	1 018	397	3
Bülach	11 043	12 292	13 472	13 999	1 612	9
Dänikon	373	985	1 182	1 749	286	6
Dielsdorf	2 961	3 767	4 616	4 882	587	8
Egg	5 250	6 074	6 533	7 455	1 449	5
Embrach	4 123	5 893	7 194	7 744	1 270	6
Hochfelden	677	928	1 103	1 579	615	3
Höri	2 103	1 759	1 864	2 300	481	5
Horgen	15 691	16 577	16 463	17 432	2 107	8
Islisberg AG	178	157	259	405	166	2
Killwangen AG	842	1 041	1 328	1 377	244	6
Lufingen	595	723	952	1 172	520	2
Männedorf	7 419	7 833	7 486	8 348	477	18
Meilen	9 881	10 430	10 749	11 480	1 195	10
Neerach	718	1 165	1 731	2 366	606	4
Nürensdorf	2 012	3 348	3 946	4 475	1 007	4
Oberweningen	526	693	1 149	1 290	489	3
Oberwil-Lieli AG	768	1 191	1 591	1 729	537	3
Regensberg	468	639	581	487	238	2
Richterswil	7 380	8 672	9 882	10 354	751	14
Schöfflisdorf	494	696	1 064	1 133	403	3
Stäfa	9 937	10 558	10 539	11 567	858	13
Steinmaur	1 497	2 109	2 552	2 742	937	3
Uetikon a. See	3 477	3 686	4 026	5 210	345	15
Wädenswil	15 695	18 485	19 440	19 464	1 742	11
Winkel	1 089	2 028	2 313	3 317	814	4
Wollerau SZ	3 441	3 878	4 952	6 074	632	10
Zufikon AG	1 405	2 613	3 516	3 488	480	7
Fünfter Vorortsgürtel	52 329	60 240	72 402	82 862	16 837	5
Aeugst a. A.	700	866	1 230	1 544	790	2
Affoltern a. A.	7 363	8 064	9 461	10 314	1 061	10
Brütten	671	1 153	1 482	1 774	660	3
Eggenwil AG	376	417	586	669	245	3
Fehraltorf	2 058	2 486	4 065	4 687	950	5
Freienstein-Teufen	1 219	1 485	1 818	2 127	837	3
Glattfelden	2 857	2 753	3 294	3 544	1 235	3
Hedingen	1 880	1 915	2 190	2 991	655	5
Hüttikon	256	356	410	533	159	3
Jonen AG	698	800	1 102	1 569	569	3
Mettmenstetten	1 866	2 297	2 876	3 724	1 302	3
Mönchaltorf	1 604	2 863	3 494	3 183	761	4
Oberlunkhofen AG	532	723	1 075	1 443	325	4
Otelfingen	941	1 243	1 580	1 852	716	3
Ottenbach	1 285	1 389	2 038	2 164	500	4

Wohnbevölkerung und Fläche

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970–2000



T_20.1.5

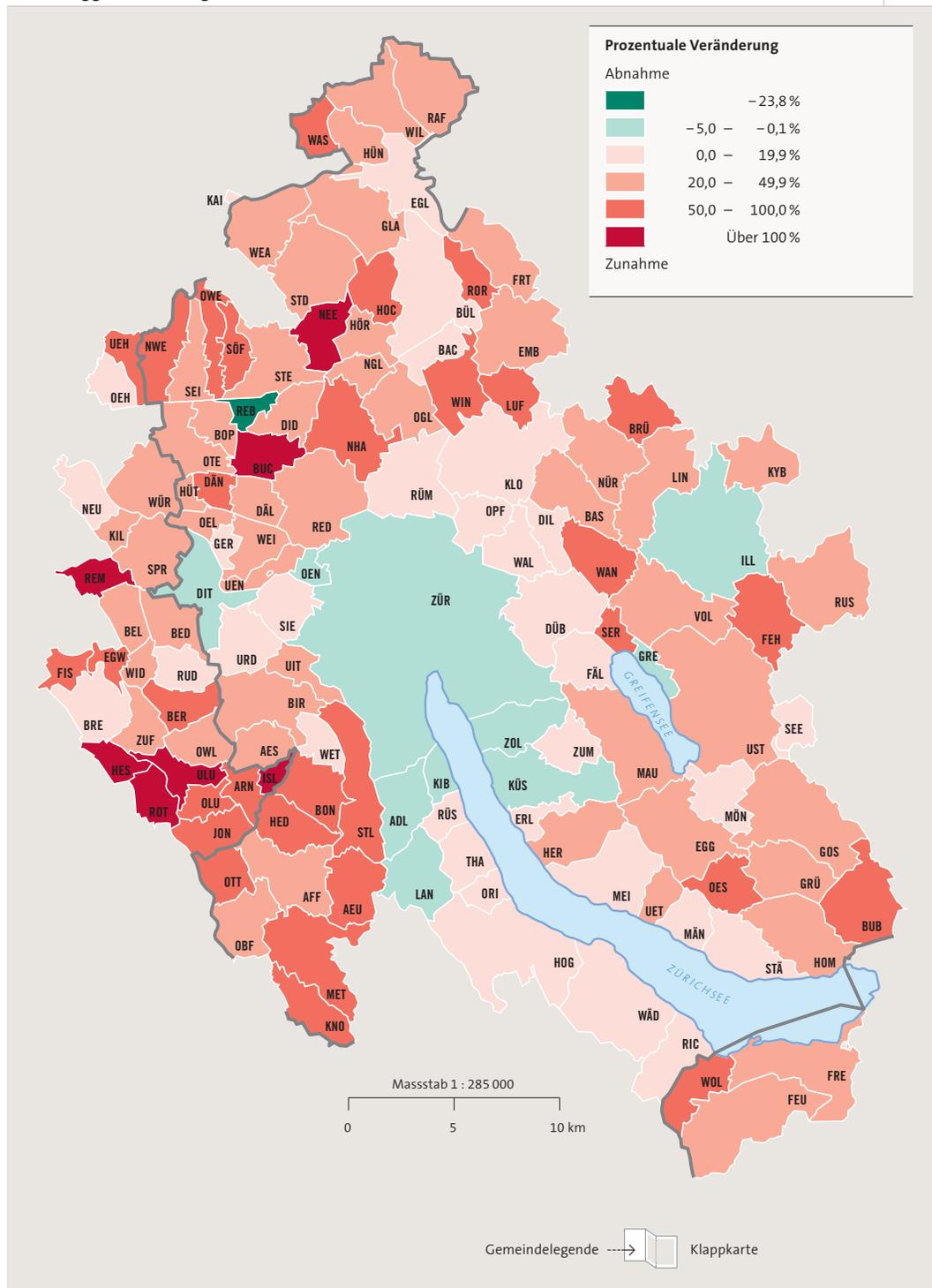
Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung				Polygon- fläche (ha) ¹	Einwohner (2000 je ha Polygonfläche)
	1970	1980	1990	2000		
Rorbas	1205	1315	1987	2201	440	5
Russikon	1975	2810	3669	3952	1430	3
Unterkunkhofen AG	371	400	761	1227	449	3
Uster	21819	23702	25182	28571	2851	10
Würenlos AG	2653	3203	4102	4793	902	5
Sechster Vorortsgürtel	62163	71169	81679	94460	23891	4
Bellikon AG	627	905	1035	1303	496	3
Bremgarten AG	4873	4815	5280	5338	804	7
Bubikon	3244	3601	4666	5424	1159	5
Eglisau	2160	2462	2659	2893	904	3
Feusisberg SZ	2173	2829	3157	3779	1749	2
Fischbach-Göslikon AG	511	633	963	1254	308	4
Freienbach SZ	8429	9912	11186	13055	1373	10
Gossau ZH	4759	6205	7157	8685	1827	5
Grüningen	2059	2185	2756	3092	877	4
Hermetschwil-Staffeln AG	473	498	592	1087	335	3
Hombrechtikon	4580	6001	6865	7246	1220	6
Hüntwangen	596	645	687	782	492	2
Kaiserstuhl AG	407	374	433	434	32	14
Knonau	932	951	1045	1445	649	2
Kyburg	297	303	290	396	761	1
Lindau	2485	3132	3302	4072	1200	3
Neuenhof AG	7164	7203	7707	7613	538	14
Niederweningen	1256	1269	1588	2220	687	3
Oberehrendingen AG	1497	1489	1597	1767	398	4
Obfelden	2255	3315	3818	4182	754	6
Oetwil am See	3068	3247	3770	4375	612	7
Rafz	2215	2325	2599	3395	1071	3
Remetschwil AG	629	796	1168	1759	387	5
Rottenschwil AG	292	305	613	806	450	2
Schleinikon	429	451	542	637	568	1
Seegräben	855	1121	1103	1279	377	3
Stadel	1115	1299	1421	1739	1286	1
Unterehrendingen AG	865	987	1361	1532	331	5
Wasterkingen	296	320	481	560	396	1
Weiach	688	692	719	994	956	1
Wil ZH	934	899	1119	1317	894	1

1 BFS GEOSTAT Die Polygonfläche kann als die zurzeit genaueste Flächenangabe angesehen werden. Sie basiert auf dem Datensatz der digitalen Gemeindegrenzen GG25 von Swisstopo. Die Flächen sind auf Hektaren gerundet.

Veränderung der Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1980–2000

K_20.1.3



Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2008



T 20.1.9

Aggl. Gürtel	Wohnbevölkerung 1.1.2008	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wand- erungssaldo	Gesamt- saldo ²	Wohnbe- völkerung 31.12.2008
Agglomeration Zürich¹	1 132 237	12 642	8 628	4 014	19 531	22 302	1 154 539
Zürich	358 540	4 301	3 609	692	6 928	6 592	365 132
1 Adliswil	15 959	162	136	26	63	93	16 052
2 Aesch b. Birmensdorf	990	3	5	-2	-7	-3	987
5 Aeugst a. A.	1 704	11	11	-	-3	-4	1 700
5 Affoltern a. A.	10 410	113	76	37	186	220	10 630
4 Arni AG	1 607	17	7	10	-2	9	1 616
4 Bachenbülach	3 743	33	17	16	38	53	3 796
2 Bassersdorf	10 514	131	49	82	156	241	10 755
6 Bellikon AG	1 466	10	6	4	38	41	1 507
3 Bergdietikon AG	2 201	16	11	5	43	45	2 246
3 Berikon AG	4 391	41	20	21	59	82	4 473
2 Birmensdorf	5 588	69	38	31	183	222	5 810
2 Bonstetten	4 791	62	28	34	156	199	4 990
4 Boppelsen	1 264	15	7	8	2	18	1 282
6 Bremgarten AG	6 095	63	51	12	124	138	6 233
5 Brütten	1 883	14	16	-2	8	10	1 893
6 Bubikon	6 096	65	33	32	171	203	6 299
2 Buchs	5 091	66	16	50	99	152	5 243
4 Bülach	16 125	173	113	60	582	649	16 774
2 Dällikon	3 517	31	8	23	61	79	3 596
4 Dänikon	1 789	20	5	15	39	52	1 841
4 Dielsdorf	5 137	42	12	30	250	272	5 409
1 Dietikon	22 526	273	165	108	326	428	22 954
2 Dietlikon	6 933	85	46	39	70	97	7 030
2 Dübendorf	23 393	236	176	60	436	459	23 852
4 Egg	7 897	61	45	16	59	78	7 975
5 Eggenwil AG	755	8	6	2	46	48	803
6 Eglisau	3 599	31	33	-2	77	85	3 684
6 Ehrendingen AG	3 864	30	19	11	80	92	3 956
4 Embrach	8 641	100	41	59	-5	45	8 686
2 Erlenbach	5 125	59	34	25	32	54	5 179
2 Fällanden	7 190	89	45	44	533	584	7 774
5 Fehraltorf	5 222	71	25	46	-57	-14	5 208
6 Feusisberg SZ	4 596	46	35	11	67	54	4 650
6 Fischbach-Göslikon AG	1 368	13	2	11	6	17	1 385
6 Freienbach SZ	15 377	188	91	97	230	304	15 681
5 Freienstein-Teufen	2 231	18	9	9	11	18	2 249
2 Geroldswil	4 462	38	29	9	69	56	4 518
5 Glattfelden	3 946	44	20	24	155	176	4 122
6 Gossau	9 187	94	46	48	160	210	9 397
3 Greifensee	4 861	51	27	24	91	103	4 964
6 Grüningen	2 867	19	13	6	8	16	2 883
5 Hedingen	3 330	31	17	14	62	73	3 403
6 Hermetschwil-Staffeln AG	1 087	6	6	-	10	9	1 096
2 Herrliberg	5 730	44	45	-1	88	85	5 815
4 Hochfelden	1 806	22	5	17	53	70	1 876
6 Hombrechtikon	7 773	64	46	18	38	49	7 822
4 Höri	2 462	21	17	4	-9	-2	2 460
4 Horgen	18 227	175	119	56	162	204	18 431
6 Hüntwangen	929	6	4	2	23	42	971
5 Hüttikon	653	3	-	3	25	22	675
3 Illnau-Effretikon	15 208	156	104	52	87	130	15 338

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2008

T 20.1.9



Aggl. Gürtel	Wohnbevölkerung 1.1.2008	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungssaldo	Gesamt- saldo ²	Wohnbevölkerung 31.12.2008
4 Islisberg AG	489	5	2	3	15	15	504
5 Jonen AG	1 736	12	2	10	78	87	1 823
6 Kaiserstuhl AG	399	2	4	-2	-5	-5	394
1 Kilchberg	7 193	99	78	21	212	234	7 427
4 Killwangen AG	1 782	19	9	10	-5	-	1 782
2 Kloten	17 292	208	113	95	127	212	17 504
6 Knonau	1 674	20	9	11	38	59	1 733
1 Küsnacht	13 138	137	138	-1	156	145	13 283
6 Kyburg	404	5	6	-1	1	-2	402
1 Langnau a. A.	6 986	67	44	23	133	162	7 148
6 Lindau	4 741	48	19	29	147	172	4 913
4 Lufingen	1 553	15	7	8	53	57	1 610
4 Männedorf	9 725	103	77	26	268	290	10 015
2 Maur	9 119	71	50	21	121	156	9 275
4 Meilen	12 109	136	86	50	56	85	12 194
5 Mettmenstetten	4 084	36	19	17	9	25	4 109
5 Mönchaltorf	3 281	20	21	-1	87	94	3 375
4 Neerach	2 808	34	14	20	87	100	2 908
6 Neuenhof AG	7 873	97	46	51	66	38	7 911
3 Niederglatt	4 348	51	22	29	74	119	4 467
3 Niederhasli	8 080	83	39	44	176	214	8 294
6 Niederweningen	2 539	27	11	16	49	113	2 652
4 Nürensdorf	4 842	48	28	20	98	111	4 953
1 Oberengstringen	6 141	74	54	20	40	57	6 198
3 Oberglatt	5 456	70	29	41	21	62	5 518
5 Oberlunkhofen AG	1 724	20	10	10	74	94	1 818
2 Oberrieden	4 920	57	30	27	-20	12	4 932
4 Oberweningen	1 542	16	7	9	58	69	1 611
4 Oberwil-Lieli AG	2 049	18	9	9	24	31	2 080
6 Obfelden	4 472	38	24	14	31	48	4 520
6 Oetwil am See	4 372	48	23	25	-27	9	4 381
2 Oetwil a. d. Limmat	2 201	19	10	9	36	46	2 247
1 Opfikon	13 442	185	93	92	1 161	1 233	14 675
5 Otelfingen	2 279	27	13	14	-10	-1	2 278
5 Ottenbach	2 283	20	20	-	25	28	2 311
6 Rafz	3 798	35	22	13	141	163	3 961
4 Regensberg	471	2	4	-2	-11	-13	458
2 Regensdorf	15 782	184	102	82	157	258	16 040
6 Remetschwil AG	1 915	13	7	6	19	28	1 943
4 Richterswil	11 768	111	72	39	122	152	11 920
5 Rorbas	2 199	24	16	8	32	50	2 249
6 Rottenschwil AG	820	6	2	4	19	22	842
3 Rudolfstetten-Friedlisberg AG	3 964	49	29	20	88	103	4 067
2 Rümlang	6 049	64	37	27	269	284	6 333
1 Rüschlikon	5 098	52	47	5	6	11	5 109
5 Russikon	3 844	42	22	20	95	119	3 963
6 Schleinikon	707	2	7	-5	-	-6	701
1 Schlieren	13 860	180	116	64	355	374	14 234
4 Schöfflisdorf	1 195	14	6	8	54	64	1 259
2 Schwerzenbach	4 366	47	25	22	43	48	4 414
6 Seegräben	1 210	11	7	4	53	59	1 269
3 Spreitenbach AG	10 184	149	47	102	203	281	10 465
4 Stäfa	13 452	146	94	52	91	164	13 616

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2008

↑
T_20.1.9

Aggl. Gürtel	Wohnbevölkerung 1.1.2008	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Wanderungssaldo	Gesamt-saldo ²	Wohnbevölkerung 31.12.2008
6 Stadel	1 897	20	12	8	9	25	1 922
2 Stallikon	2 813	37	14	23	18	56	2 869
4 Steinmaur	3 047	32	23	9	101	104	3 151
2 Thalwil	16 451	218	111	107	78	180	16 631
4 Uetikon a. See	5 551	50	41	9	91	103	5 654
1 Uitikon	3 763	42	29	13	62	74	3 837
1 Unterengstringen	3 025	21	20	1	42	45	3 070
5 Unterlunkhofen AG	1 239	21	6	15	-3	12	1 251
1 Urdorf	9 136	102	75	27	71	79	9 215
5 Uster	30 761	366	221	145	500	645	31 406
3 Volketswil	15 857	213	68	145	353	491	16 348
4 Wädenswil	19 489	199	127	72	315	424	19 913
1 Wallisellen	12 661	143	104	39	117	156	12 817
2 Wangen-Brüttisellen	7 077	87	32	55	120	182	7 259
6 Wasterkingen	559	6	6	-	-3	-2	557
6 Weiach	994	2	13	-11	-1	-12	982
2 Weiningen	4 123	53	24	29	8	30	4 153
2 Wettswil a. A.	4 240	39	15	24	63	83	4 323
3 Widen AG	3 562	28	13	15	-22	-6	3 556
6 Wil ZH	1 276	10	14	-4	-2	-1	1 275
4 Winkel	3 795	27	16	11	69	85	3 880
4 Wollerau SZ	6 860	74	31	43	83	109	6 969
5 Würenlos AG	5 227	43	22	21	-31	-6	5 221
1 Zollikon	12 025	129	154	-25	170	129	12 154
4 Zufikon AG	3 928	37	26	11	13	19	3 947
2 Zumikon	4 977	37	39	-2	13	13	4 990

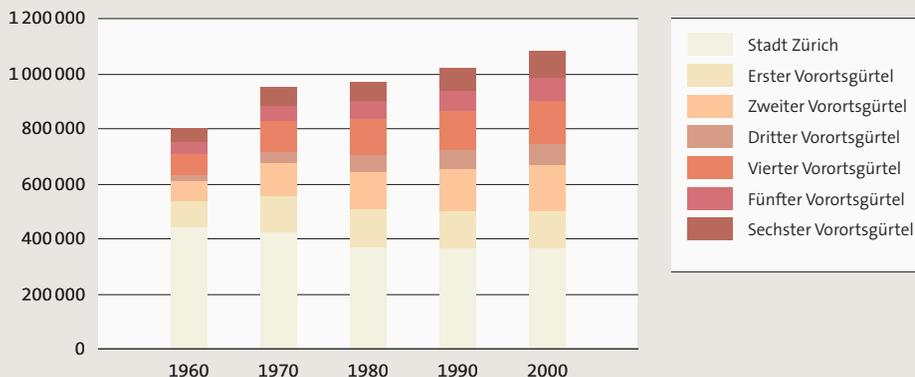
1 Ständige Wohnbevölkerung gemäss Definition (Glossar).

2 Einschliesslich Korrekturen.

Bevölkerungsentwicklung in der Agglomeration

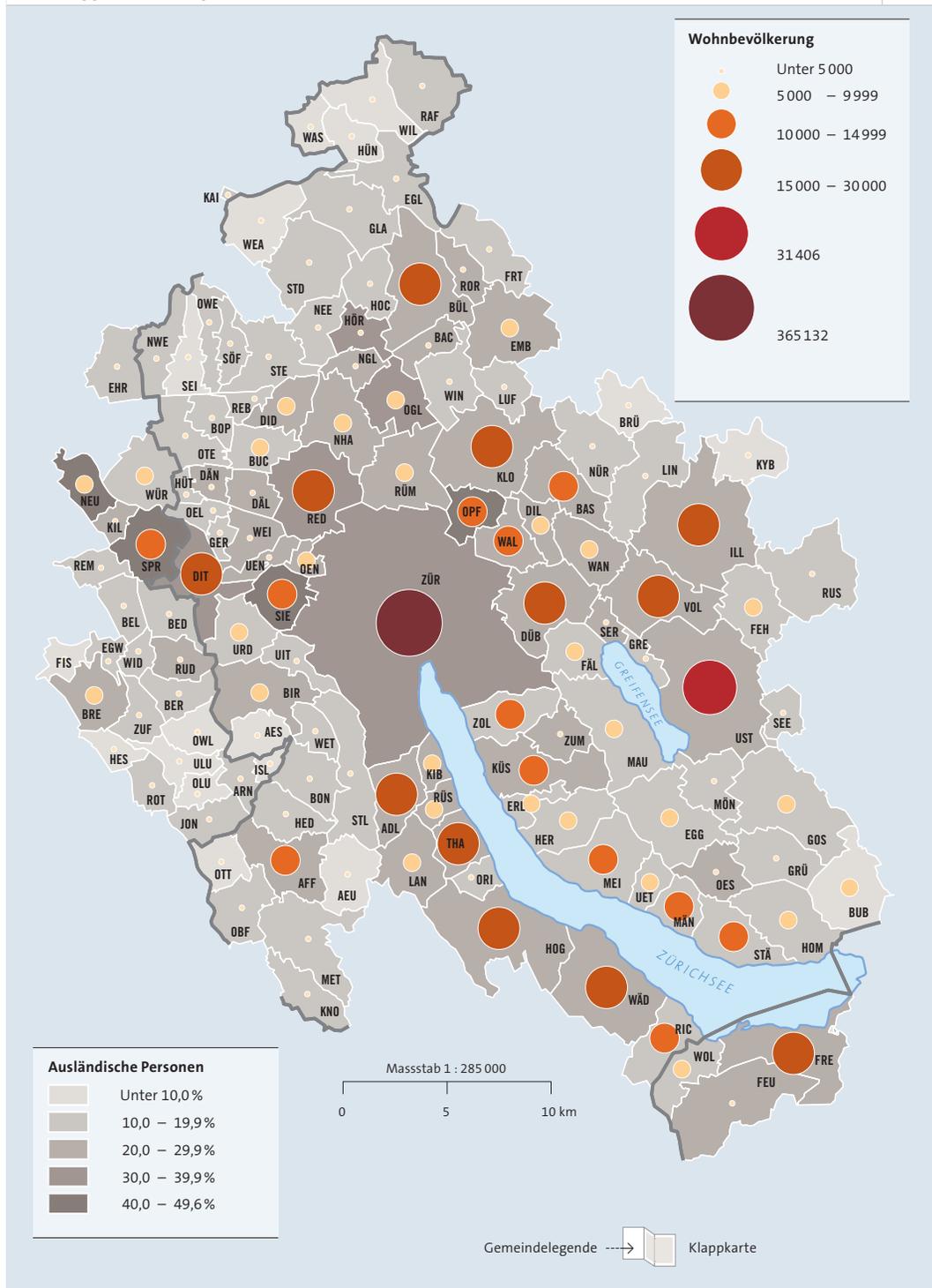
► 1960–2000

G_20.1.1



Wohnbevölkerung und Anteil ausländischer Personen
 ► nach Agglomerationsgemeinde, 2008

K_20.1.4



20.2 Haushalte

In allen sechs Vorortsgürteln der Agglomeration Zürich hat es zur Zeit der Volkszählung 2000 (5. Dezember) mehr Privathaushalte gegeben als 1990. Die Kernstadt Zürich hingegen verzeichnete in dieser Periode einen Rückgang um 2416 Einheiten auf 186 880 Privathaushalte. Die Zahl der Kollektivhaushalte blieb in der ganzen Agglomeration gering. Der überwiegende Teil der Bevölkerung – in der Agglomeration über 96 Prozent und in der Stadt Zürich knapp 95 Prozent – lebte im Jahr 2000 in Privathaushalten.

Haushalte und Personen

► nach Agglomerationsgemeinde, 2000



T. 20.2.21

Gemeinde	Privat- haushalte	Kollektiv- haushalte	Personen	
			in Privat- haushalten	in Kollektiv- haushalten
Agglomeration Zürich	497 122	906	1 040 719	22 862
Stadt Zürich	186 880	270	344 388	10 467
Erster Vorortsgürtel	64 302	119	134 186	3 001
Adliswil	7 436	9	15 327	304
Dietikon	9 707	15	20 856	240
Kilchberg	3 444	8	6 877	210
Küsnacht	5 744	14	11 883	446
Langnau a. A.	2 883	2	6 435	92
Oberengstringen	2 851	3	5 798	36
Opfikon	5 851	10	11 699	164
Rüschlikon	2 202	3	4 657	143
Schlieren	6 159	14	12 784	413
Uitikon	1 544	4	3 380	60
Unteringstringen	1 281	4	2 770	35
Urdorf	4 218	6	9 169	171
Wallisellen	5 398	16	11 513	299
Zollikon	5 584	11	11 038	388
Zweiter Vorortsgürtel	75 332	133	164 317	2 409
Aesch b. Birmensdorf	395	–	948	–
Bassersdorf	3 137	4	7 276	161
Birmensdorf	2 465	9	5 268	114
Bonstetten	1 591	1	3 842	3
Buchs	1 745	–	4 143	–
Dällikon	1 413	2	3 216	5
Dietlikon	2 776	7	6 049	178
Dübendorf	10 613	15	21 624	297
Erlenbach	2 007	10	4 394	169
Fällanden	2 804	6	6 334	25
Geroldswil	1 979	4	4 478	30
Herrliberg	2 391	6	5 330	118
Kloten	8 160	6	16 589	246
Maur	3 686	3	8 498	85
Oberrieden	2 096	1	4 500	21
Oetwil a. d. Limmat	987	1	2 103	5
Regensdorf	6 406	22	14 480	360
Rümlang	2 544	5	5 428	70
Schwerzenbach	1 858	4	4 200	19
Stallikon	1 078	7	2 520	73
Thalwil	7 541	8	15 356	261

Haushalte und Personen

► nach Agglomerationsgemeinde, 2000

T_20.2.21



Gemeinde	Privat- haushalte	Kollektiv- haushalte	Personen	
			in Privat- haushalten	in Kollektiv- haushalten
Wangen-Brütisellen	2435	8	5 823	73
Weiningen	1597	1	3 668	79
Wettswil a. A.	1598	–	3 755	–
Zumikon	2030	3	4 495	17
Dritter Vorortsgürtel	31 211	32	72 002	668
Bergdietikon AG	961	3	2 224	16
Berikon AG	1802	1	4 319	4
Greifensee	2 162	3	5 134	45
Illnau-Effretikon	6 594	3	14 211	98
Niederglatt	1 601	1	3 667	38
Niederhasli	3 032	1	7 495	20
Oberglatt	2 274	3	5 001	38
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	1 600	1	3 712	1
Spreitenbach AG	3 804	3	8 990	81
Volketswil	5 910	10	13 726	242
Widen AG	1 471	3	3 523	85
Vierter Vorortsgürtel	67 713	164	154 064	3 091
Arni AG	496	–	1 295	–
Bachenbülach	1 307	–	3 060	–
Boppelsen	415	–	1 011	–
Bülach	5 985	14	13 631	186
Dänikon	673	3	1 714	19
Dielsdorf	1 979	4	4 614	159
Egg	3 024	6	7 181	221
Embrach	3 044	13	7 276	372
Hochfelden	603	2	1 532	36
Höri	910	–	2 267	–
Horgen	7 744	9	16 919	357
Islisberg AG	158	–	400	–
Killwangen AG	559	2	1 362	9
Lufingen	502	–	1 164	–
Männedorf	3 715	12	7 970	232
Meilen	5 228	18	11 138	227
Neerach	988	–	2 347	–
Nürens Dorf	1 866	1	4 436	3
Oberweningen	502	1	1 276	4
Oberwil-Lieli AG	696	2	1 706	3
Regensberg	209	9	430	49
Richterswil	4 351	10	10 054	150
Schöfflisdorf	443	1	1 084	38
Stäfa	5 071	20	11 147	287
Steinmaur	1 180	5	2 668	43
Uetikon a. See	2 071	14	4 803	332
Wädenswil	8 622	16	18 862	311
Winkel	1 454	–	3 296	–
Wollerau SZ	2 525	2	5 969	53
Zufikon AG	1 393	–	3 452	–
Fünfter Vorortsgürtel	33 840	69	80 085	1 590
Aeugst a. A.	607	1	1 481	45
Affoltern a. A.	4 144	14	9 711	443
Brütten	733	–	1 757	–
Eggenwil AG	267	1	662	3

Haushalte und Personen

► nach Agglomerationsgemeinde, 2000



T_20.2.21

Gemeinde	Privat- haushalte	Kollektiv- haushalte	Personen	
			in Privat- haushalten	in Kollektiv- haushalten
Fehraltorf	1889	4	4 579	71
Freienstein-Teufen	799	4	2 065	44
Glattfelden	1399	1	3 456	43
Hedingen	1156	1	2 965	2
Hüttikon	207	–	524	–
Jonen AG	599	–	1 557	–
Mettmensjetten	1415	3	3 578	103
Mönchaltorf	1315	–	3 156	–
Oberlunkhofen AG	592	–	1 433	–
Otelfingen	741	–	1 842	–
Ottenbach	840	1	2 135	23
Rorbas	908	–	2 171	–
Russikon	1460	13	3 841	87
Unterbunkhofen AG	470	–	1 225	–
Uster	12 356	25	27 228	690
Würenlos AG	1 943	1	4 719	36
Sechster Vorortsgürtel	37 844	119	91 677	1 636
Bellikon AG	526	1	1 277	9
Bremgarten AG	2 383	25	5 045	190
Bubikon	2 070	22	5 179	190
Eglisau	1 170	1	2 812	39
Feusisberg SZ	1 553	4	3 675	62
Fischbach-Göslikon AG	478	–	1 248	–
Freienbach SZ	5 470	8	12 776	126
Gossau	3 392	2	8 535	40
Grünigen	1 105	13	2 741	295
Hermetschwil-Staffeln AG	361	–	982	–
Hombrechtikon	2 902	7	7 007	170
Hüntwangen	318	–	780	–
Kaiserstuhl AG	185	1	420	9
Knonau	553	4	1 409	22
Kyburg	147	–	393	–
Lindau	1 512	3	3 870	157
Neuenhof AG	3 382	6	7 473	70
Niederweningen	863	–	2 194	–
Oberehrendingen AG	740	–	1 761	–
Obfelden	1 625	–	4 128	–
Oetwil am See	1 736	12	4 149	160
Rafz	1 273	3	3 348	37
Remetschwil AG	643	–	1 752	–
Rottenschwil AG	304	–	802	–
Schleinikon	248	–	632	–
Seegräben	481	3	1 228	19
Stadel	706	2	1 697	21
Unterehrendingen AG	614	1	1 517	7
Wasterkingen	212	–	559	–
Weiach	391	–	989	–
Wil	501	1	1 299	13

20.3 Arbeit und Erwerb

Zwischen 2005 und 2008 hat die Zahl der in der Agglomeration beschäftigten Personen im zweiten und dritten Wirtschaftssektor um 8,9 Prozent zugenommen. Der generell rötliche Grundton der Karte K_20.3.1 illustriert, dass diese Zunahme nicht auf bestimmte Zonen beschränkt ist, sondern die Entwicklung der gesamten Agglomeration charakterisiert. Die Zunahme ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass die einzelnen Betriebe gewachsen sind, zum Teil aber auch darauf, dass neue Arbeitsstätten entstanden sind (+4%).

Monatlicher Bruttolohn

► nach Anforderungsniveau und Geschlecht, 2008

T_20.3.1

Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich. – Das Bundesamt für Statistik erhebt im Zweijahresrhythmus jeweils im Oktober die Lohnstruktur sämtlicher Wirtschaftszweige, mit Ausnahme der Landwirtschaft. In den erhobenen Bruttolöhnen sind auch ein Zwölftel des 13. Monatslohnes und der jährlichen Sonderzahlungen, nicht aber die Familien- und Kinderzulagen enthalten. Die Löhne der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen à 40 Stunden.

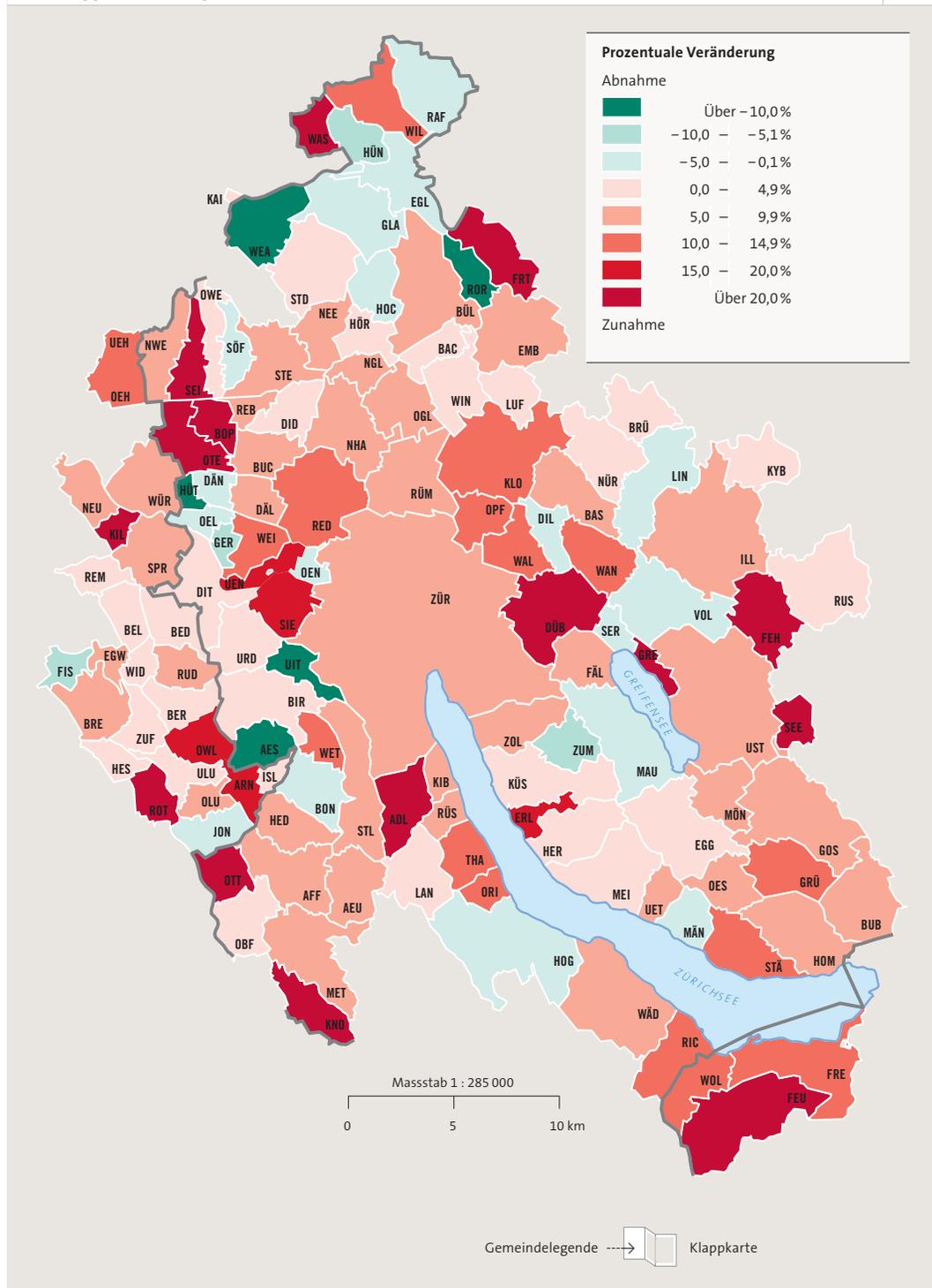
		Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor			
		Anforderungsniveau ¹			
		1 bis 4	1+2	3	4
Stadt Zürich					
Median²					
Total		7 054	9 466	6 034	4 361
Frauen		5 891	7 669	5 571	4 235
Männer		8 177	10 355	6 456	4 581
Grossregion Zürich					
Median²					
Total		6 236	8 508	5 636	4 384
Frauen		5 221	7 099	5 103	4 219
Männer		6 958	9 236	5 989	4 758
Schweiz					
Median²					
Total		5 777	7 455	5 560	4 422
Frauen		4 997	6 456	5 095	4 116
Männer		6 198	7 942	5 789	4 806

- 1 Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten, 2 = Verrichtung selbständiger und qualifizierter Arbeiten, 3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt, 4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten.
- 2 Median (Zentralwert): Für die Hälfte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Median.

Veränderung der Beschäftigtenzahl

► nach Agglomerationsgemeinde, 2005–2008

K_20.3.1



Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2008

T. 20.3.25



Aggl. Gürtel	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor	
	total	Veränderung 2005–2008 (%)	total	Veränderung 2005–2008 (%)
Agglomeration Zürich	63 498	4,0	723 290	8,9
Zürich	26 116	4,9	359 720	9,1
1 Adliswil	667	0,2	6 537	32,8
2 Aesch b. Birmensdorf	48	2,1	237	-11,9
5 Aeugst a.A.	67	0,0	300	7,1
5 Affoltern a.A.	593	4,0	5 188	8,6
4 Arni AG	63	18,9	199	15,7
4 Bachenbülach	170	4,3	1 494	4,0
2 Bassersdorf	355	6,0	3 278	9,2
6 Bellikon AG	55	27,9	529	1,9
3 Bergdietikon AG	129	16,2	944	0,4
3 Berikon AG	231	0,9	1 157	1,7
2 Birmensdorf	243	-5,8	1 740	0,1
2 Bonstetten	128	-9,9	624	-4,7
4 Boppelsen	48	20,0	143	32,4
6 Bremgarten AG	419	6,3	3 424	5,3
5 Brütten	73	10,6	260	4,8
6 Bubikon	285	-2,4	2 479	6,5
2 Buchs	153	0,0	1 590	7,2
4 Bülach	757	1,6	8 232	9,5
2 Dällikon	220	5,3	2 542	7,0
4 Dänikon	63	3,3	353	-0,8
4 Dielsdorf	281	-0,7	3 385	0,7
1 Dietikon	1 183	0,5	13 478	0,5
2 Dietlikon	385	1,6	5 661	-0,1
2 Dübendorf	1 195	4,1	17 166	20,7
4 Egg	325	2,2	2 087	4,7
5 Eggenwil AG	34	9,7	88	8,6
6 Eglisau	155	8,4	1 140	-4,0
6 Ehrendingen AG	134	9,8	604	14,0
4 Embrach	327	3,8	3 566	8,1
2 Erlenbach	306	14,6	1 624	18,6
2 Fällanden	300	6,8	2 346	6,2
5 Fehraltorf	282	2,9	2 971	25,8
6 Feusisberg SZ	366	34,1	1 861	23,5
6 Fischbach-Göslikon AG	44	-18,5	252	-9,4
6 Freienbach SZ	1 430	13,8	11 330	13,3
5 Freienstein-Teufen	72	24,1	442	33,5
2 Geroldswil	214	-5,3	1 694	-8,7
5 Glattfelden	142	-3,4	598	-2,4
6 Gossau	358	1,4	2 268	8,3
3 Greifensee	123	-0,8	1 525	27,1
6 Grüningen	129	3,2	1 245	12,1
5 Hedingen	105	2,9	1 338	6,3
6 Hermetschwil-Staffeln AG	34	17,2	201	1,5
2 Herrliberg	227	-0,9	958	1,2
4 Hochfelden	51	-7,3	305	-0,3
6 Hombrechtikon	335	2,8	2 439	5,6
4 Höri	125	-5,3	945	4,8
4 Horgen	789	-1,0	8 639	-4,2
6 Hüntwangen	38	8,6	147	-8,7
5 Hüttikon	21	-12,5	177	-43,8

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2008

T_20.3.25



Aggl. Gürtel	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor	
	total	Veränderung 2005–2008 (%)	total	Veränderung 2005–2008 (%)
3 Illnau-Effretikon	656	0,9	5 208	8,9
4 Islisberg AG	14	40,0	35	0,0
5 Jonen AG	55	-14,1	392	-0,8
6 Kaiserstuhl AG	29	0,0	120	0,0
1 Kilchberg	372	3,0	3 772	5,9
4 Killwangen AG	77	10,0	549	40,1
2 Kloten	1 123	8,1	32 511	14,8
6 Knonau	54	-1,8	379	23,9
1 Küsnacht	750	-2,1	4 807	2,0
6 Kyburg	15	-6,3	243	3,8
1 Langnau a. A.	231	3,1	1 221	4,5
6 Lindau	200	7,0	1 822	-0,4
4 Lufingen	49	8,9	197	2,6
4 Männedorf	396	5,6	3 525	-1,1
2 Maur	407	-2,9	1 818	-0,7
4 Meilen	573	-1,9	5 088	2,1
5 Mettmenstetten	149	-1,3	1 133	6,5
5 Mönchaltorf	155	-3,7	1 073	6,4
4 Neerach	148	3,5	463	7,2
6 Neuenhof AG	250	2,0	1 809	6,0
3 Niederglatt	149	4,9	1 160	9,4
3 Niederhasli	254	3,7	1 695	6,7
6 Niederweningen	83	5,1	722	5,2
4 Nürensdorf	167	8,4	788	0,8
1 Oberengstringen	247	1,6	1 190	-5,0
3 Oberglatt	188	4,4	1 320	8,7
5 Oberlunkhofen AG	70	1,4	317	8,6
2 Oberrieden	166	3,8	766	13,3
4 Oberweningen	39	-7,1	172	4,2
4 Oberwil-Lieli AG	99	12,5	268	18,6
6 Obfelden	192	2,1	1 005	2,3
6 Oetwil am See	184	-1,6	2 138	6,1
2 Oetwil a. d. Limmat	85	4,9	251	-2,0
1 Opfikon	902	3,0	18 072	13,2
5 Otelfingen	161	9,5	2 518	22,4
5 Ottenbach	108	4,9	686	22,7
6 Rafz	133	0,8	983	-1,5
4 Regensberg	20	5,3	148	9,6
2 Regensdorf	848	6,9	9 777	11,7
6 Remetschwil AG	72	-7,7	359	0,8
4 Richterswil	443	3,7	3 285	14,4
5 Rorbas	89	-3,3	332	-28,4
6 Rottenschwil AG	40	11,1	180	29,5
3 Rudolfstetten-Friedlisberg AG	162	-1,2	796	7,4
2 Rümliang	487	-3,6	5 202	7,5
1 Rüslikon	252	2,0	2 367	8,7
5 Russikon	150	-7,4	846	0,2
6 Schleinikon	24	26,3	78	34,5
1 Schlieren	870	2,2	13 614	18,3
4 Schöfflisdorf	50	-16,7	251	-0,8
2 Schwerzenbach	206	-10,8	3 006	-3,1
6 Seegräben	54	12,5	335	33,5

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2008



T_20.3.25

Aggl. Gürtel	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor	
	total	Veränderung 2005–2008 (%)	total	Veränderung 2005–2008 (%)
3 Spreitenbach AG	523	6,3	7 701	7,8
4 Stäfa	641	4,1	4 777	13,8
6 Stadel	66	-7,0	348	2,1
2 Stallikon	115	1,8	756	9,9
4 Steinmaur	122	1,7	622	8,7
2 Thalwil	802	3,4	5 022	10,0
4 Uetikon a.See	205	0,5	1 508	8,0
1 Uitikon	171	-1,7	771	-12,7
1 Unterengstringen	139	5,3	731	17,1
5 Unterlunkhofen AG	41	10,8	209	1,5
1 Urdorf	495	-1,8	5 668	3,0
5 Uster	1 420	5,6	13 828	8,5
3 Volketswil	848	6,9	8 949	-0,7
4 Wädenswil	922	-1,2	7 603	5,0
1 Wallisellen	908	4,0	13 478	11,8
2 Wangen-Brüttisellen	340	3,3	3 576	10,1
6 Wasterkingen	13	30,0	36	44,0
6 Weiach	45	4,7	187	-13,4
2 Weiningen	177	12,7	1 169	12,7
2 Wettswil a. A.	152	4,1	949	10,7
3 Widen AG	108	-4,4	751	0,9
6 Wil	62	3,3	341	10,7
4 Winkel	129	8,4	548	4,4
4 Wollerau SZ	625	23,3	2 856	13,3
5 Würenlos AG	254	1,6	1 893	6,0
1 Zollikon	721	1,5	4 770	8,1
4 Zufikon AG	121	4,3	741	2,9
2 Zumikon	243	-6,9	1 260	-5,5
2 Zumikon	260	-9,7	1 331	-7,0

1 Voll- und Teilzeitbeschäftigte.

Arbeitsstätten und Beschäftigte

► nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung, 2005 und 2008

T 20.3.51



Wirtschaftsabteilung (nach NOGA 2008)	Arbeitsstätten			Beschäftigte total		
	2005	2008	Veränderung (%)	2005	2008	Veränderung (%)
Agglomeration Zürich total	61 077	63 498	4,0	664 066	723 290	8,9
2. Sektor	9 475	9 653	1,9	116 624	120 725	3,5
08/09 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau / Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	25	22	-12,0	525	693	32,0
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	160	163	1,9	8 078	8 211	1,6
11/12 Getränkeherstellung / Tabakverarbeitung	16	20	25,0	746	753	0,9
13 Herstellung von Textilien	78	86	10,3	1 161	955	-17,7
14 Herstellung von Bekleidung	160	173	8,1	533	682	28,0
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	23	21	-8,7	53	33	-37,7
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	589	572	-2,9	3 372	3 308	-1,9
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	38	30	-21,1	1 091	903	-17,2
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	591	561	-5,1	6 552	6 487	-1,0
19/20 Kokerei und Mineralölverarbeitung / Herstellung von chemischen Erzeugnissen	122	109	-10,7	4 168	4 009	-3,8
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	12	24	100,0	220	408	85,5
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	109	97	-11,0	2 375	2 192	-7,7
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	166	150	-9,6	1 412	1 379	-2,3
24 Metallherzeugung und -bearbeitung	28	25	-10,7	231	208	-10,0
25 Herstellung von Metallherzeugnissen	884	849	-4,0	9 041	9 274	2,6
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	283	283	0,0	8 243	9 303	12,9
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	131	123	-6,1	2 917	3 344	14,6
28 Maschinenbau	364	345	-5,2	10 023	9 882	-1,4
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	21	20	-4,8	601	511	-15,0
30 Sonstiger Fahrzeugbau	29	29	0,0	657	864	31,5
31 Herstellung von Möbeln	92	100	8,7	974	1 035	6,3
32 Herstellung von sonstigen Waren	479	501	4,6	2 627	2 985	13,6
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	251	242	-3,6	4 757	5 404	13,6
35 Energieversorgung	55	60	9,1	1 999	1 863	-6,8
36 Wasserversorgung	37	36	-2,7	414	404	-2,4
37 Abwasserentsorgung	79	74	-6,3	665	641	-3,6
38/39 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung / Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	91	88	-3,3	1 336	1 415	5,9
41 Hochbau	514	583	13,4	10 440	10 608	1,6
42 Tiefbau	111	106	-4,5	3 369	3 735	10,9
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	3 937	4 161	5,7	28 044	29 236	4,3
3. Sektor	51 602	53 845	4,3	547 442	602 565	10,1
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	2 081	2 052	-1,4	14 075	14 285	1,5
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	4 347	4 188	-3,7	46 345	46 803	1,0
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	7 032	7 096	0,9	49 998	53 877	7,8
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	1 161	1 244	7,1	14 023	14 478	3,2
50 Schifffahrt	12	16	33,3	269	303	12,6
51 Luftfahrt	56	71	26,8	5 461	6 339	16,1
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	320	340	6,3	11 566	13 357	15,5
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	521	631	21,1	9 733	8 226	-15,5
55 Beherbergung	258	268	3,9	6 966	8 290	19,0

Arbeitsstätten und Beschäftigte

► nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung, 2005 und 2008



T_20.3.51

	Wirtschaftsabteilung (nach NOGA 2008)	Arbeitsstätten			Beschäftigte total		
		2005	2008	Veränderung (%)	2005	2008	Veränderung (%)
56	Gastronomie	2 909	3 027	4,1	28 373	31 399	10,7
58	Verlagswesen	322	329	2,2	5 053	5 455	8,0
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	374	413	10,4	1 494	1 849	23,8
60	Rundfunkveranstalter	25	26	4,0	3 001	2 728	-9,1
61	Telekommunikation	163	159	-2,5	6 166	6 467	4,9
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2 701	2 798	3,6	16 786	19 970	19,0
63	Informationsdienstleistungen	162	169	4,3	2 067	1 902	-8,0
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	811	912	12,5	46 191	53 902	16,7
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	291	256	-12,0	17 136	17 589	2,6
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 249	1 515	21,3	9 862	12 596	27,7
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	951	1 123	18,1	5 490	7 083	29,0
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 517	2 568	2,0	13 482	15 389	14,1
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	2 497	3 092	23,8	15 412	20 129	30,6
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	3 467	3 622	4,5	17 928	20 987	17,1
72	Forschung und Entwicklung	122	165	35,2	3 477	3 297	-5,2
73	Werbung und Marktforschung	1 102	1 059	-3,9	6 612	7 586	14,7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 609	1 679	4,4	4 336	4 383	1,1
75	Veterinärwesen	99	115	16,2	367	466	27,0
77	Vermietung von beweglichen Sachen	165	157	-4,8	939	1 046	11,4
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	532	632	18,8	2 018	3 610	78,9
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	584	485	-17,0	5 138	4 553	-11,4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	99	104	5,1	2 418	3 381	39,8
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 283	1 351	5,3	19 704	23 829	20,9
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	431	497	15,3	3 515	3 901	11,0
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	838	820	-2,1	20 886	21 964	5,2
85	Erziehung und Unterricht	2 354	2 273	-3,4	44 508	45 456	2,1
86	Gesundheitswesen	2 842	2 868	0,9	39 286	39 199	-0,2
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	374	424	13,4	15 546	19 726	26,9
88	Sozialwesen (ohne Heime)	845	1 003	18,7	9 246	11 931	29,0
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	351	334	-4,8	1 959	2 157	10,1
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	95	104	9,5	1 216	1 483	22,0
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	3	3	0,0	105	114	8,6
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	497	540	8,7	3 855	4 443	15,3
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	855	858	0,4	7 598	8 446	11,2
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	289	298	3,1	1 242	1 372	10,5
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	2 006	2 161	7,7	6 594	6 819	3,4

20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit

Im Laufe des Jahres 2008 entstanden in der Agglomeration Zürich über 7000 zusätzliche Wohnungen, gut 500 mehr als im Vorjahr. Der Zuwachs von 1,3 Prozent ist beträchtlich, führte er doch innerhalb von gut fünfzig Jahren zu einer Verdoppelung des Bestandes.

Viele neue Wohnungen entstanden in den drei direkt an die Kernstadt angrenzenden Gemeinden Opfikon, Fällanden und Schlieren. Im vierten Agglomerationsgürtel, welcher insgesamt den grössten Zuwachs erzielte, fallen die Neubauten in Bülach, Wädenswil, Horgen und Männedorf ins Gewicht.

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2008



T_20.9.1

	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo) ²	Abbruch
Agglomeration Zürich	567 318	574 464	7 146	1,3	7 458	184	894
Stadt Zürich	205 618	206 790	1 172	0,6	1 278	118	622
Rest der Agglomeration	361 700	367 674	5 974	1,7	6 180	66	272
Erster Vorortsgürtel	72 225	73 596	1 371	1,9	1 455	–	84
Adliswil	8 082	8 107	25	0,3	21	4	–
Dietikon	10 851	10 991	140	1,3	119	21	–
Kilchberg	3 852	3 933	81	2,1	100	–13	6
Küsnacht	6 696	6 712	16	0,2	33	–12	5
Langnau a. A.	3 287	3 327	40	1,2	42	–	2
Oberengstringen	3 220	3 187	–33	–1,0	–	–1	32
Opfikon	6 908	7 661	753	10,9	753	–	–
Rüschlikon	2 464	2 472	8	0,3	13	–	5
Schlieren	6 805	7 007	202	3,0	222	–	20
Uitikon	1 839	1 872	33	1,8	36	–	3
Unteringstringen	1 442	1 454	12	0,8	22	–9	1
Urdorf	4 362	4 373	11	0,3	16	–4	1
Wallisellen	6 306	6 347	41	0,7	43	–2	–
Zollikon	6 111	6 153	42	0,7	35	16	9
Zweiter Vorortsgürtel	87 431	88 615	1 184	1,4	1 228	27	71
Aesch b. Birmensdorf	446	450	4	0,9	–	4	–
Bassersdorf	4 665	4 703	38	0,8	47	–8	1
Birmensdorf	2 694	2 796	102	3,8	102	–	–
Bonstetten	1 976	2 083	107	5,4	101	7	1
Buchs	2 250	2 275	25	1,1	24	1	–
Dällikon	1 598	1 610	12	0,8	12	–	–
Dietlikon	3 302	3 305	3	0,1	3	–	–
Dübendorf	11 856	11 923	67	0,6	68	3	4
Erlenbach	2 477	2 476	–1	–0,0	8	3	12
Fällanden	3 402	3 698	296	8,7	291	5	–
Geroldswil	2 168	2 177	9	0,4	7	2	–
Herrliberg	2 737	2 791	54	2,0	54	–	–
Kloten	8 900	8 942	42	0,5	42	6	6
Maur	4 176	4 216	40	1,0	41	3	4
Oberrieden	2 399	2 409	10	0,4	8	2	–
Oetwil a. d. Limmat	1 096	1 096	–	–	–	–	–
Regensdorf	7 303	7 343	40	0,5	49	–4	5
Rümlang	2 762	2 881	119	4,3	121	–2	–

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2008

T_20.9.1



	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		Abbruch
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo) ²	
Schwerzenbach	2084	2119	35	1,7	34	1	–
Stallikon	1293	1354	61	4,7	60	1	–
Thalwil	8536	8545	9	0,1	39	–6	24
Wangen-Brüttisellen	3120	3161	41	1,3	41	–	–
Weiningen	1860	1873	13	0,7	9	4	–
Wettswil a. A.	1924	1984	60	3,1	51	11	2
Zumikon	2407	2405	–2	–0,1	16	–6	12
Dritter Vorortsgürtel	36060	36431	371	1,0	408	–26	11
Bergdietikon AG	1040	1051	11	1,1	9	2	–
Berikon AG	1981	1993	12	0,6	12	2	2
Greifensee	2307	2312	5	0,2	4	1	–
Illnau-Effretikon	7437	7468	31	0,4	35	–2	2
Niederglatt	1869	1930	61	3,3	62	–1	–
Niederhasli	3522	3574	52	1,5	53	–	1
Oberglatt	2694	2664	–30	–1,1	3	–28	5
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	1857	1876	19	1,0	20	–	1
Spreitenbach AG	4419	4472	53	1,2	53	–	–
Volketswil	7285	7440	155	2,1	155	–	–
Widen AG	1649	1651	2	0,1	2	–	–
Vierter Vorortsgürtel	80941	82572	1631	2,0	1662	38	69
Arni AG	603	614	11	1,8	11	–	–
Bachenbülach	1641	1666	25	1,5	25	–	–
Boppelsen	531	531	–	–	–	–	–
Bülach	7611	7921	310	4,1	310	2	2
Dänikon	741	760	19	2,6	18	1	–
Dielsdorf	2426	2503	77	3,2	79	–1	1
Egg	3578	3648	70	2,0	75	–3	2
Embrach	3778	3790	12	0,3	21	–9	–
Hochfelden	762	773	11	1,4	10	1	–
Horgen	8842	9011	169	1,9	169	–	–
Höri	943	978	35	3,7	35	–	–
Islisberg AG	214	223	9	4,2	9	–	–
Killwangen AG	761	778	17	2,2	17	–	–
Lufingen	615	647	32	5,2	29	3	–
Männedorf	4543	4654	111	2,4	111	–	–
Meilen	6164	6227	63	1,0	54	27	18
Neerach	1319	1362	43	3,3	42	1	–
Nürens Dorf	2122	2168	46	2,2	42	4	–
Oberweningen	648	654	6	0,9	6	–	–
Oberwil-Lieli AG	893	917	24	2,7	22	2	–
Regensberg	244	250	6	2,5	6	–	–
Richterswil	5454	5528	74	1,4	86	–5	7
Schöfflisdorf	514	551	37	7,2	36	1	–
Stäfa	6296	6315	19	0,3	33	–4	10
Steinmaur	1420	1426	6	0,4	7	–	1
Uetikon a. See	2475	2513	38	1,5	41	–2	1
Wädenswil	9401	9686	285	3,0	280	18	13
Winkel	1708	1730	22	1,3	26	–1	3
Wollerau SZ	2975	3014	39	1,3	47	3	11
Zufikon AG	1719	1734	15	0,9	15	–	–
Fünfter Vorortsgürtel	39731	40410	679	1,7	691	3	15
Aeugst a. A.	681	687	6	0,9	6	–	–

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2008



T_20.9.1

	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo) ²	Abbruch
Affoltern a. A.	4767	4890	123	2,6	126	–	3
Brütten	812	811	–1	–0,1	–	–1	–
Eggenwil AG	337	383	46	13,6	46	–	–
Fehraltorf	2255	2293	38	1,7	38	–	–
Freienstein-Teufen	974	989	15	1,5	15	1	1
Glattfelden	1701	1799	98	5,8	99	–1	–
Hedingen	1425	1465	40	2,8	39	4	3
Hüttikon	254	275	21	8,3	21	–	–
Jonen AG	680	698	18	2,6	18	–	–
Mettmenstetten	1704	1727	23	1,3	25	–2	–
Mönchaltorf	1450	1479	29	2,0	30	–	1
Oberlunkhofen AG	708	744	36	5,1	35	1	–
Otelfingen	936	936	–	–	–	–	–
Ottenbach	969	985	16	1,7	11	5	–
Rorbas	1004	1001	–3	–0,3	–	–3	–
Russikon	1614	1651	37	2,3	39	–2	–
Unterbühlhofen AG	515	532	17	3,3	17	–	–
Uster	14638	14747	109	0,7	111	–	2
Würenlos AG	2307	2318	11	0,5	15	1	5
Sechster Vorortsgürtel	45 312	46 050	738	1,6	736	24	22
Bellikon AG	725	741	16	2,2	17	–1	–
Bremgarten AG	2947	3015	68	2,3	66	3	1
Bubikon	2553	2631	78	3,1	73	13	8
Eglisau	1591	1618	27	1,7	29	–2	–
Ehrendingen AG	1694	1719	25	1,5	12	13	–
Feusisberg SZ	1931	2082	151	7,8	152	1	2
Fischbach-Gössikon AG	545	549	4	0,7	5	–	1
Freienbach SZ	6758	6831	73	1,1	77	1	5
Gossau	3957	4041	84	2,1	82	2	–
Grünigen	1274	1278	4	0,3	4	–	–
Hermetschwil-Staffeln AG	418	421	3	0,7	3	–	–
Hombrechtikon	3485	3498	13	0,4	16	–	3
Hüntwangen	369	375	6	1,6	6	–	–
Kaiserstuhl AG	217	218	1	0,5	1	–	–
Knonau	703	717	14	2,0	14	–	–
Kyburg	184	187	3	1,6	1	2	–
Lindau	1989	2039	50	2,5	50	–	–
Neuenhof AG	3761	3790	29	0,8	29	–	–
Niederweningen	991	992	1	0,1	4	–2	1
Obfelden	1819	1819	–	–	–	–	–
Oetwil am See	1965	1959	–6	–0,3	4	–10	–
Rafz	1544	1598	54	3,5	54	–	–
Remetschwil AG	766	768	2	0,3	2	–	–
Rottenschwil AG	311	311	–	–	1	–	1
Schleinikon	283	284	1	0,4	1	–	–
Seegräben	534	538	4	0,7	1	3	–
Stadel	793	814	21	2,6	21	–	–
Wasterkingen	233	233	–	–	–	–	–
Weiach	434	434	–	–	–	–	–
Wil	538	550	12	2,2	11	1	–

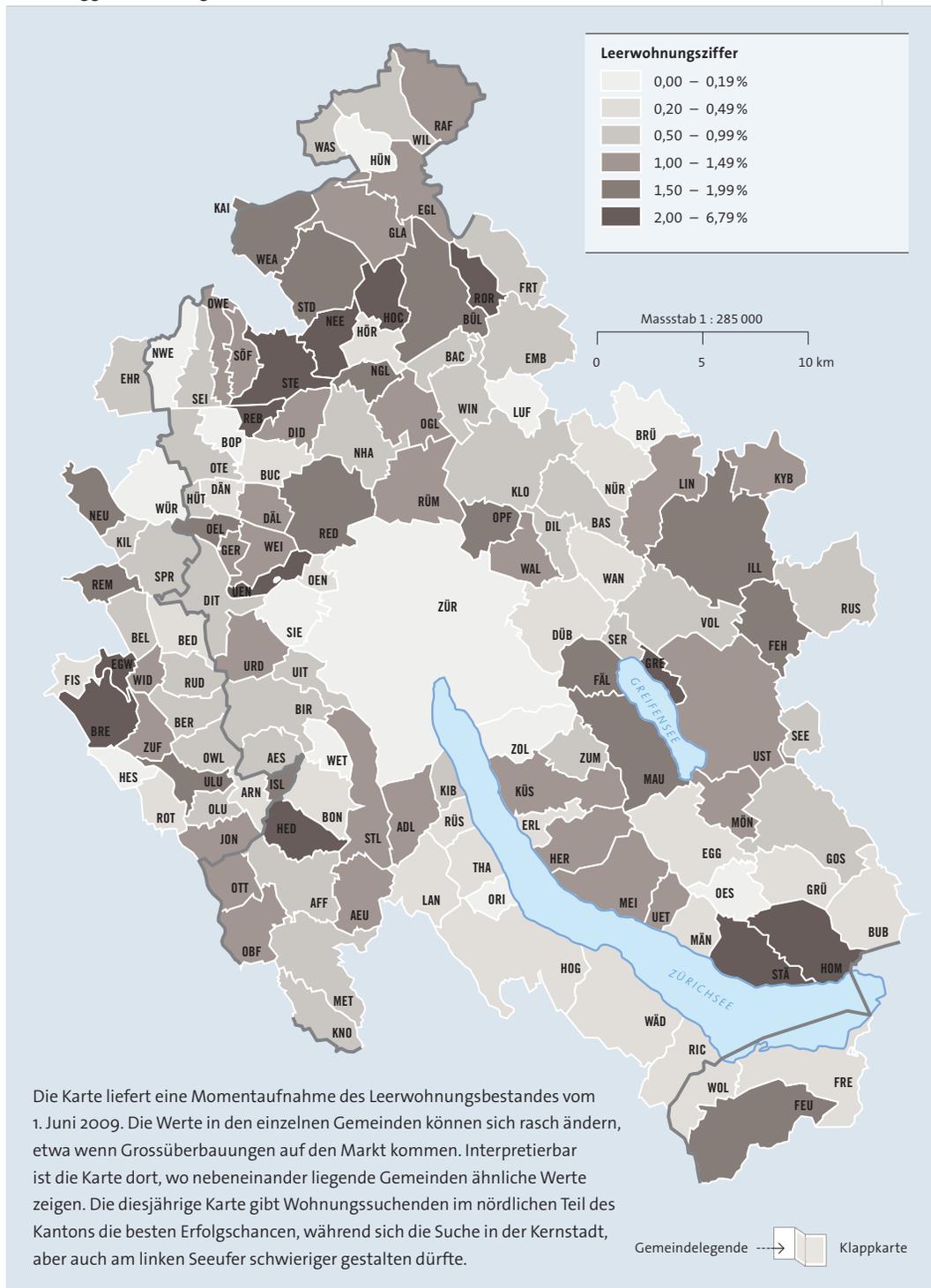
1 Stadt Zürich: einschliesslich Korrekturen.

2 Stadt Zürich: einschliesslich Umnutzung.

Leerwohnungsziffer

K_20.9.1

► nach Agglomerationsgemeinde, Juni 2009



20.10 Hotellerie

Die 248 Beherbergungsbetriebe in der Agglomeration Zürich stellten im Jahresmittel 2008 insgesamt 20 107 Gastbetten zur Verfügung – 688 mehr als 2007. Von den 4 064 118 Hotelübernachtungen in der Agglomeration Zürich (+ 0,7%) entfielen 63,5 Prozent auf die Stadt Zürich und 19,7 Prozent auf die Flughafenregion, die gemäss Definition des Bundesamtes für Statistik aus elf Gemeinden rund um den Flughafen besteht.

In der Flughafenregion wurden 2008 durchschnittlich 23 verfügbare Hotels mit einem Angebot von 2402 Zimmern (+167) und 4119 Gastbetten (+488) gezählt. Die Zahl der Logiernächte lag mit 800 134 Übernachtungen 0,5 Prozent über dem Vorjahresniveau. Sowohl der Auslandanteil (68,6%) als auch die Aufenthaltsdauer von durchschnittlich 1,47 Nächten fielen tiefer aus als in der Kernstadt.

Hotellerie in der Agglomeration Zürich

► 2008

T_20.10.1

	Agglomeration			
	total	Kernstadt	Flughafenregion ¹	übrige Agglomeration
Beherbergungsbetriebe ²	248	112	23	113
Zimmer ²	11 905	6 992	2 402	2 511
Gastbetten ²	20 107	11 700	4 119	4 289
Ankünfte	2 277 084	1 381 369	542 633	353 082
Logiernächte	4 064 118	2 582 160	800 134	681 824
Zimmerbelegung ²	69,0	73,3	68,6	56,5
Bettenbesetzung ²	55,8	60,7	53,2	44,3
Aufenthaltsdauer	1,78	1,87	1,47	1,93

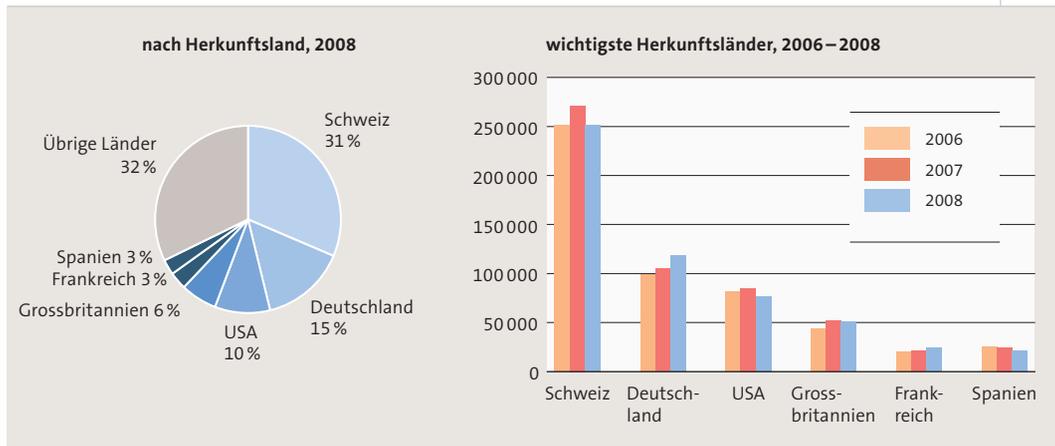
1 Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen, Winkel.

2 Verfügbar, im Jahresmittel.

Logiernächte in der Flughafenregion Zürich

► 2006–2008

G_20.10.1



Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, 2007–2008

T.20.10.2

	Ankünfte			Logiernächte			Ausland- anteil		
	2007	2008	Veränderung	2007	2008	Veränderung	2008		
			absolut	in %		absolut	in %	in %	
Total	525 643	542 633	16 990	3,2	796 214	800 134	3 920	0,5	...
Schweiz	188 692	184 363	-4 329	-2,3	271 321	251 077	-20 244	-7,5	...
Ausland	336 951	358 270	21 319	6,3	524 893	549 057	24 164	4,6	100,0
Europa (ohne Schweiz)	191 296	216 745	25 449	13,3	309 875	338 105	28 230	9,1	61,6
Belgien	3 875	4 373	498	12,9	5 904	6 900	996	16,9	1,3
Dänemark	2 906	3 432	526	18,1	4 994	5 113	119	2,4	0,9
Deutschland	60 995	73 875	12 880	21,1	105 139	118 340	13 201	12,6	21,6
Finnland	1 924	2 024	100	5,2	2 756	3 224	468	17,0	0,6
Frankreich	15 011	16 625	1 614	10,8	21 055	24 234	3 179	15,1	4,4
Griechenland	4 025	3 344	-681	-16,9	8 962	6 584	-2 378	-26,5	1,2
Grossbritannien	31 527	33 627	2 100	6,7	51 702	50 603	-1 099	-2,1	9,2
Irland	3 053	3 057	4	0,1	4 201	4 142	-59	-1,4	0,8
Italien	10 316	13 534	3 218	31,2	15 372	19 761	4 389	28,6	3,6
Niederlande	7 538	8 031	493	6,5	11 213	11 497	284	2,5	2,1
Norwegen	1 574	1 678	104	6,6	2 581	2 853	272	10,5	0,5
Österreich	8 606	9 527	921	10,7	12 703	14 911	2 208	17,4	2,7
Polen	2 492	2 996	504	20,2	3 783	5 148	1 365	36,1	0,9
Portugal	1 403	1 810	407	29,0	2 274	2 918	644	28,3	0,5
Rumänien	1 067	1 664	597	56,0	1 913	2 873	960	50,2	0,5
Russland	2 653	3 408	755	28,5	4 713	6 287	1 574	33,4	1,1
Schweden	5 428	6 671	1 243	22,9	7 059	9 331	2 272	32,2	1,7
Spanien	15 434	13 690	-1 744	-11,3	25 055	21 196	-3 859	-15,4	3,9
Türkei	1 485	1 711	226	15,2	2 629	2 858	229	8,7	0,5
Ungarn	1 140	1 292	152	13,3	1 915	2 291	376	19,6	0,4
Anderes Europa	8 844	10 376	1 532	17,3	13 952	17 041	3 089	22,1	1,9
Amerika	79 429	71 446	-7 983	-10,1	111 293	100 901	-10 392	-9,3	18,4
USA	61 176	55 238	-5 938	-9,7	85 116	76 990	-8 126	-9,5	14,0
Kanada	12 166	11 259	-907	-7,5	15 347	14 809	-538	-3,5	2,7
Mittelamerika, Karibik	2 908	1 658	-1 250	-43,0	4 323	2 521	-1 802	-41,7	0,5
Argentinien	593	479	-114	-19,2	1 534	1 501	-33	-2,2	0,3
Brasilien	1 522	1 744	222	14,6	2 734	3 068	334	12,2	0,6
Übriges Südamerika	1 064	1 068	4	0,4	2 239	2 012	-227	-10,1	0,7
Afrika	6 123	6 007	-116	-1,9	12 596	11 115	-1 481	-11,8	2,0
Ägypten	1 278	1 127	-151	-11,8	3 169	2 539	-630	-19,9	0,5
Übriges Nordafrika	700	506	-194	-27,7	1 194	942	-252	-21,1	0,2
Republik Südafrika	2 289	2 138	-151	-6,6	4 777	4 162	-615	-12,9	0,8
Übriges Afrika	1 856	2 236	380	20,5	3 456	3 472	16	0,5	0,6
Asien	56 798	58 282	1 484	2,6	86 379	90 878	4 499	5,2	16,6
China (ohne Hongkong)	10 510	8 900	-1 610	-15,3	13 659	11 455	-2 204	-16,1	2,1
Golf-Staaten	5 954	6 562	608	10,2	12 084	13 394	1 310	10,8	2,4
Hongkong	454	447	-7	-1,5	934	755	-179	-19,2	0,1
Indien	9 860	9 632	-228	-2,3	17 916	15 650	-2 266	-12,6	2,9
Israel	4 076	4 260	184	4,5	5 578	6 753	1 175	21,1	1,2
Japan	16 352	14 012	-2 340	-14,3	18 969	17 478	-1 491	-7,9	3,2
Korea (Süd)	2 759	3 087	328	11,9	3 872	4 395	523	13,5	0,8
Malaysia	2 309	1 119	-1 190	-51,5	4 815	3 114	-1 701	-35,3	0,6
Singapur	1 348	3 360	2 012	149,3	2 309	5 700	3 391	146,9	1,0
Thailand	708	3 362	2 654	374,9	1 446	5 642	4 196	290,2	1,0
Anderes Asien	2 468	3 541	1 073	43,5	4 797	6 542	1 745	36,4	1,2
Australasien	3 305	5 790	2 485	75,2	4 750	8 058	3 308	69,6	1,5

20.18 Öffentliche Finanzen

Für die Errechnung der Steuerkraft pro Einwohner/-in wird nicht nur die Steuerleistung der natürlichen, sondern auch jene der juristischen Personen berücksichtigt. Bei diesen gab es im Zusammenhang mit der Bankenkrise in der Kernstadt Zürich bedeutende Ausfälle. Die pro Kopf berechnete Steuerkraft sank in der Kernstadt Zürich von 2007 auf 2008 um 10,8 Prozent.

Gegenläufig war die Entwicklung in der übrigen Agglomeration: Die Steuerkraft pro Kopf nahm um 7,6 Prozent auf 3804 Franken zu. Gesamthaft ergab sich eine kaum merkbare Verminderung der Steuerkraft pro Person um 0,4 Prozent. Da die Bevölkerung gleichzeitig merklich gewachsen ist, ergab sich bei der Steuersumme ein Plus von 1,9 Prozent.

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2008–2009

T. 20.18.1

	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total (1000 Fr.)	je Einwohner/-in (Fr.)
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2008	2009	2008	2008
1998	...	...	...	...	119	...	2 577 192	2 727
2007	...	...	...	...	110 ²	...	4 435 523	4 013
Agglomeration Zürich	2008	...	...	...	110²	...	4 517 959	4 008
Stadt Zürich		129	129	130	130	119	1 648 189	4 564
Adliswil		122	122	123	123	110	48 485	3 046
Aesch b. Birmensdorf		96	96	94	94	85	3 620	3 668
Aeugst a. A.		114	114	118	118	102	6 316	3 715
Affoltern a. A.		137	137	139	139	123	23 723	2 232
Arni AG		103	101	102	100	89	5 272	3 256
Bachenbülach		106	111	107	112	95	10 770	2 852
Bassersdorf		109	109	110	110	99	29 271	2 725
Bellikon AG		113	110	115	112	95	5 492	3 630
Bergdietikon AG		108	105	109	105	93	9 548	4 214
Berikon AG		95	95	93	92	77	14 235	3 170
Birmensdorf		121	121	119	119	110	15 741	2 714
Bonstetten		118	116	113	111	104	12 363	2 470
Boppelsen		102	99	100	97	91	5 205	4 076
Bremgarten AG		118	115	120	117	100	15 874	2 541
Brütten		102	102	101	102	89	6 718	3 551
Bubikon		127	124	131	128	116	14 404	2 284
Buchs		124	124	125	125	116	11 411	2 176
Bülach		134	130	135	131	123	37 287	2 220
Dällikon		121	121	119	119	110	9 734	2 711
Dänikon		124	124	122	122	113	4 166	2 269
Dielsdorf		120	119	122	121	109	13 261	2 450
Dietikon		135	135	137	137	123	54 264	2 371
Dietlikon		107	107	107	107	95	24 816	3 535
Dübendorf		125	123	125	123	113	75 945	3 204
Egg		108	108	109	109	97	27 413	3 434
Eggenwil AG		116	116	114	114	98	2 237	2 762
Eglisau		137	137	138	138	123	9 021	2 433
Ehrendingen ³		131	131	132	132	113	8 722	2 199
Embrach		123	123	125	125	113	21 639	2 504
Erlenbach		92	92	91	91	82	53 547	10 394

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2008–2009

T_20.18.1



	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total	je Einwohner/-in
	ev.-reformierte		röm.-katholische				(1000 Fr.)	(Fr.)
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2008
Fällanden	103	103	105	105	93	93	24 916	3 210
Fehraltorf	123	123	122	122	109	109	15 999	3 068
Feusisberg SZ	...	...	...	...	...	...	...	...
Fischbach-Göslikon AG	128	128	131	131	110	110	2 691	1 938
Freienbach SZ	...	...	...	...	...	...	...	...
Freienstein-Teufen	127	127	125	125	113	113	5 178	2 299
Geroldswil	106	106	110	110	95	95	14 739	3 256
Glattfelden	131	131	132	132	117	117	8 303	2 016
Gossau	135	133	137	135	121	119	21 714	2 313
Greifensee	114	114	115	115	103	103	16 233	3 262
Grüningen	129	126	131	128	116	113	8 614	2 985
Hedingen	122	122	126	126	110	110	10 625	3 126
Hermetschwil-Staffeln AG	135	135	142	142	117	117	2 410	2 174
Herrliberg	88	88	89	89	80	80	58 125	10 006
Hochfelden	124	124	125	125	113	113	4 063	2 174
Hombrechtikon	132	132	134	134	119	119	22 056	2 828
Höri	127	129	128	130	116	118	3 907	1 596
Horgen	100	100	103	103	90	90	78 392	4 250
Hüntwangen	127	127	128	128	113	113	1 880	1 926
Hüttikon	124	124	122	122	113	113	1 981	2 974
Illnau-Effretikon	128	128	127	128	115	115	35 176	2 300
Islisberg AG	114	109	113	108	100	95	1 478	2 905
Jonen AG	109	109	119	119	95	95	4 930	2 713
Kaiserstuhl AG	130	130	146	145	120	120	858	2 178
Kilchberg	92	89	93	89	83	80	65 345	8 819
Killwangen AG	121	121	116	116	100	100	4 420	2 482
Kloten	115	115	116	116	105	105	61 270	3 516
Knonau	137	137	138	138	123	123	3 243	1 850
Küsnacht	83	83	86	86	77	77	170 329	12 903
Kyburg	137	137	136	136	123	123	1 057	2 648
Langnau a.A.	113	110	115	112	102	99	21 634	3 035
Lindau	125	125	127	128	115	115	13 749	2 785
Lufingen	103	103	101	101	89	89	4 817	2 996
Männedorf	105	102	107	104	93	90	38 791	3 885
Maur	91	91	94	94	82	82	43 565	4 712
Meilen	91	91	92	92	82	82	76 281	6 258
Mettmenstetten	110	110	114	114	99	99	11 975	2 921
Mönchaltorf	134	129	133	128	121	116	7 294	2 148
Neerach	84	84	87	87	74	74	15 664	5 379
Neuenhof AG	133	133	135	135	115	115	14 197	1 775
Niederglatt	124	124	126	126	113	113	9 868	2 213
Niederhasli	134	133	136	135	123	122	15 802	1 909
Niederweningen	126	126	129	129	116	116	6 523	2 465
Nürensdorf	102	102	103	103	92	92	17 456	3 527
Oberengstringen	122	122	124	125	112	112	15 404	2 469
Oberglatt	135	135	136	136	123	123	9 725	1 771
Oberlunkhofen AG	94	94	93	93	80	80	6 743	3 693
Oberrieden	95	95	96	95	84	84	30 299	6 165
Oberweningen	124	124	126	126	113	113	3 855	2 408
Oberwil-Lieli AG	90	90	86	86	72	72	9 621	4 617
Obfelden	133	133	137	137	121	121	9 154	2 023
Oetwil am See	137	137	135	135	123	123	8 954	2 053

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2008–2009


 T_20.18.1

	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total	je Einwohner/-in
	ev.-reformierte		röm.-katholische				(1000 Fr.)	(Fr.)
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2008
Oetwil a.d. Limmat	101	101	105	105	90	90	7 598	3 380
Opfikon	103	111	104	114	96	104	70 297	4 810
Otelfingen	119	118	117	116	108	107	7 061	3 105
Ottenbach	133	132	135	134	119	118	6 647	2 865
Rafz	133	133	134	134	119	119	7 652	1 930
Regensberg	118	116	117	115	104	102	1 526	3 318
Regensdorf	117	117	119	119	110	110	47 515	2 967
Remetschwil AG	103	103	102	101	83	83	6 522	3 333
Richterswil	117	116	117	117	104	104	31 928	2 679
Rorbas	127	127	125	125	113	113	3 978	1 777
Rottenschwil AG	132	132	131	131	118	118	1 533	1 854
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	116	109	114	106	98	91	10 965	2 676
Rümlang	120	119	123	122	111	111	18 091	2 854
Rüschlikon	91	91	92	92	82	82	89 915	17 773
Russikon	128	128	129	129	116	116	10 683	2 710
Schleinikon	133	133	136	136	123	123	1 198	1 712
Schlieren	130	130	131	131	119	119	45 904	3 241
Schöfflisdorf	124	124	126	126	113	113	2 899	2 308
Schwerzenbach	98	100	102	104	90	92	15 020	3 407
Seegräben	135	133	138	136	122	120	3 251	2 554
Spreitenbach AG	119	122	117	120	98	101	21 694	2 053
Stäfa	91	91	92	92	82	82	68 713	5 044
Stadel	127	127	128	128	113	113	4 210	2 197
Stallikon	104	103	104	104	95	95	10 927	3 818
Steinmaur	125	124	128	127	115	114	7 789	2 505
Thalwil	92	90	92	90	82	80	76 947	4 633
Uetikon a. See	104	104	109	109	95	95	23 995	4 242
Uitikon	84	83	87	86	78	77	36 230	9 469
Unteregstringen	108	106	109	108	97	95	10 695	3 445
Unterlunkhofen AG	98	98	97	97	84	84	3 378	2 679
Urdorf	128	127	129	129	118	118	31 211	3 401
Uster	124	124	126	126	114	114	84 272	2 709
Volketswil	103	103	107	107	95	95	50 806	3 116
Wädenswil	125	122	126	123	113	110	53 680	2 699
Wallisellen	106	106	109	109	97	97	59 277	4 621
Wangen-Brüttisellen	120	116	121	117	109	105	21 316	2 953
Wasterkingen	133	133	134	134	119	119	1 010	1 819
Weiach	96	96	100	100	85	85	2 538	2 590
Weiningen	109	112	113	116	98	101	11 838	2 864
Wettswil a. A.	91	90	91	91	82	82	16 511	3 814
Widen AG	101	101	99	99	83	83	12 870	3 609
Wil	129	127	130	128	115	113	3 492	2 746
Winkel	87	87	88	88	76	76	14 888	3 853
Wollerau SZ	...	...	...	...	...	...	...	...
Würenlos AG	115	115	115	115	99	99	15 965	3 029
Zollikon	86	86	87	87	79	79	140 351	11 587
Zufikon AG	106	106	109	109	88	88	10 690	2 692
Zumikon	79	79	81	81	73	73	62 489	12 599

1 Ohne Berücksichtigung der Schwyzer Gemeinden. 2 Mit der Zahl der 2007 bzw. 2008 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der Aargauer Gemeinden und der Schwyzer Gemeinden. 3 Auf den Januar 2006 haben sich die Gemeinden Oberehrendingen und Unterehrendingen zur Gemeinde Ehrendingen zusammengeschlossen.

Steuerkraft je Einwohner/-in
 ► nach Agglomerationsgemeinde, 2008

K_20.18.1

